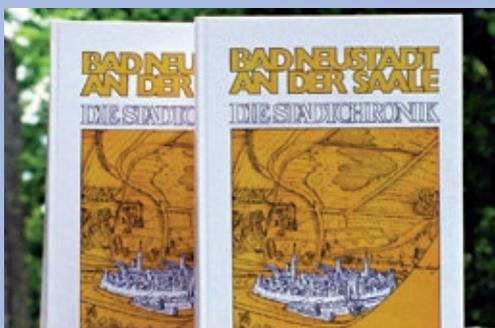




Foto: Anand Anders

Ihr Stadtmagazin



**Bücher rund um
Bad Neustadt**

S. 6-8



**Neuer Geschäftsführer der
Tourismus- und Stadtmarketing
Bad Neustadt GmbH**

S. 24



Spatenstich zur NES 20

S. 12

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

spätestens seit Beginn des Sommers ist das Thema, das alle bewegt – ob in der großen Politik oder am Stammtisch im Wirtshaus –, das Flüchtlingsproblem. Viele Menschen sind in Sorge über mögliche Veränderungen in unserer Gesellschaft. Die Politik diskutiert heftig darüber, ob wir die Aufnahme und Integration so vieler Menschen aus den Krisengebieten des Nahen Ostens und Afrikas schaffen können. Und Rechtsextremisten möchten am liebsten Zäune um Mitteleuropa bauen und die Flüchtlinge in ihre zerbombten Herkunftsstädte zurückschicken. Ja, es ist jetzt Aufgabe der Politik, Verfahren in der Asylpolitik zu entwickeln und umzusetzen, die den humanitären Prinzipien unseres Grundgesetzes Rechnung tragen und die unser Land bewältigen kann. Ja, es müssen die Ursachen der Flüchtlingsbewegungen bekämpft werden, was keine leichte Aufgabe sein wird und auch von uns Opfern fordern wird. Es muss von Ländern, die die finanziellen Mittel haben – nicht nur von europäischen Ländern – vor Ort in erheblich höherem Maße humanitäre Hilfe geleistet werden, damit so viele Menschen wie möglich dort bleiben können, wo sie ihre Familie haben, wo ihre tatsächliche Heimat ist. Das ist das eine. Das andere ist: Sehr viele Menschen sind als Flüchtlinge, als Asylsuchende nun einmal da. Jetzt geht es darum, dass man sich diesen

Menschen gegenüber öffnet, dass man sie empfängt, dass man Ängste auf allen Seiten abbaut. Es hat mich gefreut, dass auf der jüngsten Veranstaltung der CSU-Ortsgruppe Bad Neustadt Mitte November dies zum Thema gemacht wurde. Mit Vorurteilen und Falschmeldungen aufzuräumen, das war das Anliegen des Landrats, der Hilfsorganisationen und der Polizei. Es war wichtig zu hören und zu registrieren, dass nach Erkenntnissen der hiesigen Polizeiinspektion im öffentlichen Raum bisher keine einzige Straftat von Flüchtlingen oder gegen Flüchtlinge ausgeübt wurde. Dass es auf engstem Raum unter den Flüchtlingen verschiedenster Nationalitäten gelegentlich zu Reibereien kommt, ist auch Realität, aber wohl in solchen Situationen unvermeidlich.

Der Trainer des FC Freiburg Christian Streich hat in einem beeindruckenden Interview gefordert, man solle die Flüchtlinge ankommen lassen, ihnen ein anständiges Umfeld bieten – und sie sofort zum Lernen der deutschen Sprache verpflichten. "Es gibt keine Alternative zur Sprache", so Streich. Außerdem müsse man junge Flüchtlinge arbeiten lassen, forderte er. "Wenn man mich mit 30 Jahren nicht hätte arbeiten lassen und mich irgendwo in ein Haus eingesperrt hätte und ich dort mit ganz vielen anderen Menschen zusammengewohnt hätte, und ich

hätte über Jahre nicht arbeiten dürfen, dann wüsste ich nicht, was ich gemacht hätte." Und außerdem sagte Christian Streich, müsse man jenen Menschen, die sich gegen die Aufnahme von Flüchtlingen aussprechen, bewusst machen, dass auch Millionen Deutsche nach den Weltkriegen Flüchtlinge gewesen seien. Ich freue mich über vieles, was passiert in unserem Landkreis, in unserer Stadt, über die Solidarität mit Flüchtlingen und über die vielen Beispiele eines freundlichen Umgangs miteinander. Gerade in der beginnenden Vorweihnachtszeit sollten wir uns bei allen Problemen in der Flüchtlingssituation, die auf uns zukommen können, die humanitären und christlichen Prinzipien wieder bewusst machen. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine friedvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0
www.rhoen-undsaalepost.de

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Haßfurter Medien Partner
Augsfelder Straße 19
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 / 699-0

Eintrittskarten zum Neujahrsempfang

Herzliche Einladung zum **Neujahrsempfang am Freitag, 08. Januar 2016 um 19:00 Uhr** in der **Bürgermeister-Goebels-Halle** ergeht an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Aus Kapazitätsgründen wird es nicht möglich sein, alle Bewohner unserer Stadt zum Empfang zu bitten. Daher bieten wir auf diesem Wege allen Interessierten eine Eintrittskarte für diese Veranstaltung an. Bis zum Mittwoch, 23.12.2015, werden die Karten im Rathaus – Bürgerservice – ausgegeben. Die Anzahl der Karten ist begrenzt!

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag bis Mittwoch: 07:30 bis 17:00 Uhr, Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr, Freitag: 07:30 bis 15:00 Uhr.



Knapp 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger besuchten das vergangene Forum am 12. Oktober im VHS-Saal. Bürgermeister Bruno Altrichter und Moderator Bernhard Roth begrüßten die Autorin und Journalistin Dorette Deutsch aus München. Es war das achte Forum in knapp zwei Jahren, weitere werden folgen, stellte Bürgermeister Bruno Altrichter in Aussicht, denn in einer Gesellschaft mit zunehmender Lebenserwartung ist es wichtig, Ideen zu entwickeln und auszutauschen, wie das Älterwerden angenehm gestaltet und zugleich Pflege und Betreuung sicher gestellt werden könnten.

Wie wir in Zukunft unser Leben im Alter gestalten können

Das Thema geht uns alle an, früher oder später. Meistens schieben wir die Gedanken ans Alter vor uns her, weil wir mit den Alltagsproblemen beschäftigt sind. Sind wir aber erst einmal in die Jahre gekommen, möchten wir am liebsten in der gewohnten Umgebung wohnen bleiben. Das hat früher meistens auch funktioniert, weil es die Familien gab, wo sich die Jungen um die Alten gekümmert haben. Darauf kann sich heute kaum noch jemand verlassen. Die Kinder sind oft weg gezogen und die Eltern bleiben alleine zurück, meistens in zu großen Häusern und Wohnungen, die wenig geeignet sind, um sich den geänderten Lebensverhältnissen anpassen zu können. Die demographischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen lassen in den ländlichen

Regionen die Dörfer schrumpfen und deren Infrastruktur verkümmern. Das ist in Deutschland vielerorts - ebenso wie in Italien - der Fall und deshalb war der Vortrag von Frau Dorette Deutsch so aktuell. Sie berichtete über das kleine Dorf Tiedoli in der Emilia Romagna, an den Ausläufern des Apenin, das mit nur noch 30 Einwohnern vom Aussterben betroffen war. Mario Tommasini war der damalige Sozialdezernent in Parma. Im Jahr 2002 gelang es ihm, in Tiedoli die dort noch wohnende ältere Generation in den Mittelpunkt einer beispielhaften Entwicklung zu rücken. Gemeinsam mit den Bewohnern, der Provinzverwaltung, dem Pfarrer, der Sparkassenstiftung und privaten Förderern wurde ein Projekt zur Sanierung einiger alter Häuser aus der Taufe gehoben. Darin sollten die alten Einwohner von Tiedoli eine Bleibe finden, unterstützt durch eine neu eingerichtete Sozialstation. Das Projekt hatte aber auch zum Ziel, jüngere Menschen aus der Region anzusprechen und ihnen Anreize für eine Existenzgründung zu geben. Es gelang, die Abwanderung aus dem Dorf zu stoppen, ein „Pronto Bus“ als Verbindung in die nächst gelegene Stadt einzurichten und die Grundlage für Wachstum zu schaffen. So ist wieder Leben eingekehrt in das kleine Dorf. Inzwischen gibt es einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Gästezimmern, Tieren und Obstplantagen. Auch junge Leute, die von ihrem Homeoffice aus arbeiten, haben sich angesiedelt und in der Dorfkirche werden wieder Kinder getauft. Tiedoli hat inzwischen ungefähr 120 Einwohner und ist als Modell in der ganzen Region und auch international be-

kannt geworden. Frau Deutsch erzählte auch von anderen Dörfern in der Nähe von Tiedoli, die eine ähnliche Entwicklung genommen haben und von verschiedenen Dorf- und Wohnprojekten in Deutschland, deren Entstehen sie über die Jahre verfolgt und begleitet hat. Nicht immer stand die Idee, ein Wohnprojekt zu gründen, am Anfang. In Nürnberg war es zum Beispiel so, dass eine ältere Dame ein Mietshaus besaß, das sie aber nicht mehr alleine bewirtschaften konnte. Die Mieter taten sich zusammen und fingen an, das Haus in Stand zu setzen. Dabei entstand Freundschaft und eine tragfähige Gemeinschaft, bis zum Tod der alten Dame und darüber hinaus. Das Mietshaus hatte einen Hof mit einem Baum in der Mitte. Noch heute gibt es in Nürnberg den Verein „Der Hof“, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, über Wohnprojekte zu informieren und Wohngruppen zu beraten. Frau Deutsch kam auch auf die beiden Wohnprojekte in Friesenhausen und in Bad Neustadt zu sprechen. In dem kleinen Dorf Friesenhausen mit 330 Einwohnern, am Fuße der Haßberge gelegen, entstehen in einem alten Bauernhof eine ambulante Hausgemeinschaft mit 7 Wohnungen für ältere Menschen, Gemeinschaftsräume sowie Räume für Therapie. Darüber hinaus wird ein Dorfcafé mit Laden für den Verkauf regionaler Produkte, eine Solartankstelle und eine Kulturscheune entstehen. Ferienwohnungen wurden bereits ausgebaut und sind bei Wanderern und Fahrradtouristen beliebt. Grundstücke für biologischen Land- und Gartenbau werden ebenfalls schon bewirtschaftet.



SCHÖNE AUSSICHTEN FÜR'S ALTER



Das Gesamtprojekt entwickelt sich integrativ zum Dorferneuerungsprogramm der Gemeinde. Man kann darauf gespannt sein, in naher Zukunft die Entwicklungen der beiden Dörfer Tiedoli und Friesenhausen zu vergleichen.

In Bad Neustadt hat sich seit 2013 der Arbeitskreis Leben und Wohnen in der Zukunft mit der Planung eines Mehrgenerationen-Wohnprojektes intensiv beschäftigt. Es wurden Entwürfe für mehrere Grundstücke in der Stadt er-

arbeitet. Zurzeit konzentriert sich der Arbeitskreis auf eine Immobilie an der Gaboldspforte und ein Verein befindet sich in der Gründungsphase.

Frau Deutsch war es ein Anliegen, uns über ihre Erfahrungen von dem kleinen italienischen Dorf Tiedoli zu berichten. Mit ihren Erzählungen hat sie uns inspiriert und Mut gemacht, unsere eigenen Projekte weiterhin mit aller Kraft und Zuversicht voran zu treiben. Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale dankt Frau

Deutsch für ihren spannenden Vortrag und die vielen Anregungen, die sie den zahlreichen Zuhörern vermitteln konnte.

Wer sich über Tiedoli im Einzelnen informieren möchte, seien die beiden Bücher von Dorette Deutsch empfohlen:

• **Schöne Aussichten für's Alter**

• **Lebensträume kennen kein Alter**

Beide Bücher können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

ARBEITSKREIS „LEBEN & WOHNEN IN DER ZUKUNFT“

Das Ziel dieses Arbeitskreises ist die Entwicklung und die bauliche Realisierung eines Projektes (oder mehrere) für ein generationenübergreifendes Leben und Wohnen im Bereich der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale. Dabei steht die Gemeinschaftlichkeit, das Zusammenleben mehrerer unabhängiger Personen aller Altersgruppen unter einem Dach, im Vordergrund. Mit der aktuellen Studie sind 5 Wohnungen und 1 Büro geplant. Die Gründe hierfür sind der vom Arbeitskreis favorisierte Standort "Innenstadt" und die Überschaubarkeit für ein erstes Projekt:

Das Wohnprojekt

- zentrale Lage
- fußläufig zum Marktplatz
- Kirche, Kindergarten, Geschäfte, Ärzte in direkter Nachbarschaft
- historische Umgebung
- kompakte Bauweise mit „grünen Komponenten“
- barrierefreie Wohnungen
- Energiesparende, ökologische und gesunde Bauweise

Ansicht Westen



Der Arbeitskreis „Leben und Wohnen in der Zukunft“ lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zum nächsten Treffen ein:

**Freitag, 04.12.2015 um 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Mühlbach**

Es werden Vorteile und Chancen des generationenübergreifenden Wohnens erörtert und die aktuelle Projektstudie vorgestellt. Bei Rückfragen: Peter Dechant, Tel.: 09771 / 50 39



BARRIEREFREIES BAUEN – Beratungsstelle in Bad Neustadt a. d. Saale

Schon im 7. Forum Generationengerechte Stadt kündigte Architekt Dipl.-Ing. (FH) Armin Kraus, der seinen Vortrag zum Thema „Barrierefreies Bauen“ am 08.06.2015 hielt, an, dass die Beratungsstellen „Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer ausgeweitet werden sollen. Dies dient zur Förderung der Thematik „Barrierefreies Bayern 2023“, was Horst Seehofer auf den Weg brachte. Die Anzahl der Beratungsstandorte von bislang 8 auf insgesamt 18 Standorte erweitert. Einer der neuen Beratungsstandorte ist seit November auch Bad Neustadt a. d. Saale.

Die Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer bietet nun allen am Bau Beteiligten - Nutzern, Bauherren, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Architekten – monatlich einmal eine gebührenfreie Beratung an.

Bei den Beratungsterminen gibt der Fachberater Armin Kraus in der Beratungsstelle Auskünfte und beantwortet Fragen zur Barrierefreiheit, und informiert u. a. über finanzielle Fördermöglichkeiten und Wohnformen im Alter.

Nächster Beratungstermin:

**Donnerstag, 3. Dezember 2015, 14:00-16:00 Uhr
Landratsamt Rhön-Grabfeld,
Spörleinstr.11, Zimmer130
97616 Bad Neustadt a. d. Saale**

Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen:
Bayerische Architektenkammer
Beratungsstelle Barrierefreiheit
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Tel: (0 89) 13 98 80 – 80
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de



Sitzungstermine Dezember 2015

Di. 03.12.15 17.00 Uhr Haupt- und Finanzausschusssitzung
 Do. 03.12.15 17.30 Uhr Bau- und Umweltausschusssitzung
 Do. 10.12.15 17.30 Uhr Stadtrat
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Kinder und Jugendliche kommen zu Wort!

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Altrichter findet am

Samstag, 05. Dezember 2015, von 10:00 bis 11:30 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Diesmal sollen vor allem unsere kleineren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Wort kommen und ihre Wünsche bei Bürgermeister Altrichter vorbringen.

Für alle anderen Bürgerinnen und Bürger besteht natürlich auch die Möglichkeit zur Vorsprache. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter ☎ 9106-101.



Der Abwasserverband Saale-Lauer sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)



Verwaltungsfachangestellte(n) bzw. Bautechniker(in) oder vergleichbarem Berufsbild

Aufgabenschwerpunkte:

- Dokumentieren, sichern und verwalten der GIS-Kanaldatenbank
- Vorbereitung und Überwachung von Kanalzustandserfassungen durch TV-Inspektion
- Durchführung von Zustandsklassifizierungen und -bewertungen
- Erstellung von ganzheitlichen Sanierungskonzepten
- Erstellung von Objektplanungen für Kanalsanierungsmaßnahmen
- Weitere Tätigkeiten im Bereich der Verwaltung

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im genannten Ausbildungsberuf
- Kenntnisse im Planungs-, Bau- und Vergaberecht (HOAI, VOB, VOL)
- Motivation, Teamfähigkeit, strukturiertes Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein
- Allgemeine gute MS-Office- und GIS-Kenntnisse

Wir bieten:

- Vergütung entsprechend dem Tarifvertrag TVöD
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **22. Dezember 2015** an den Abwasserverband Saale-Lauer, Am Palmsberg 1, 97618 Hohenroth oder gerne auch per Mail an schlembach@abwasser-saale-lauer.de. Für weitere Informationen steht Herr Schlembach Tel.Nr. 09771/6106-16 gerne zur Verfügung.

Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung der Grundschule Herschfeld

Nachdem die Gemeinde Rödelmaier und die Stadt Bad Neustadt bereits die Auflösung des Schulverbandes Herschfeld beschlossen haben, schlossen beide Gemeinden einen neuen Vertrag über den Betrieb und die Finanzierung der Grundschule Herschfeld.

Das Bild zeigt die Bürgermeister der Gemeinde Rödelmaier, Michael Pöhnlein und der Stadt Bad Neustadt, Bruno Altrichter bei der Vertragsunterzeichnung.

In der hinteren Reihe von links: Geschäftsleitender Beamter der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, Berhard Rösch, Rektorin Bettina Schindler und Klaus Ullrich, Stadtkämmerer.



Parken auf Grünflächen

Immer wieder wird der Grünstreifen in der Kirchbergstraße von parkenden Fahrzeugen geschädigt. Nach Regenfällen ist die Straße zusätzlich verschmutzt. Der Stadtbauhof muss die beschädigten Flächen herrichten und neu ansäen. Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass Falschparker sowohl mit Ordnungswidrigkeitsanzeigen als auch mit Schadenersatzforderungen rechnen müssen.



BÜCHER RUND UM BAD NEUSTADT

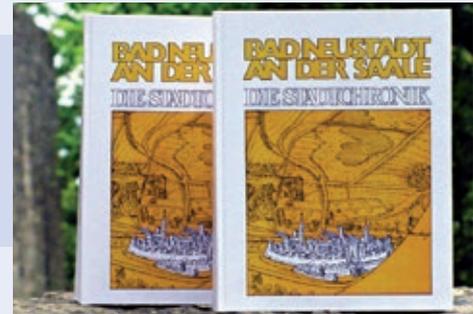


Folgende Bücher können Sie im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erwerben:

Stadtchronik

Für alle heimatgeschichtlich Interessierten ist sie zum unverzichtbaren Nachschlagewerk geworden. Forschende und Schüler nehmen das Buch bis heute gerne in die Hand, um historische Sachverhalte abzuklären.

Stückpreis: € 25,00



105 alte Ansichten aus Bad Neustadt

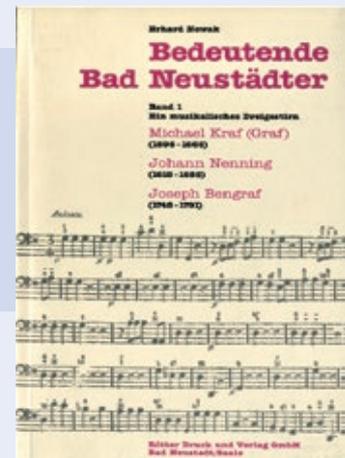
105 einzigartige Postkarten aus Bad Neustadt zeigen Ihnen historische Ansichten, die teils schon lange vergessen sind

Stückpreis: € 12,00

Bedeutende Bad Neustädter

Einige hier in Bad Neustadt geborene Bürger machten später eine erstaunliche Karriere. Dieser Band bringt diese Biographien in Erinnerung.

Stückpreis: € 5,00



1250 Jahre Pfarrkirche Brendlorenzen

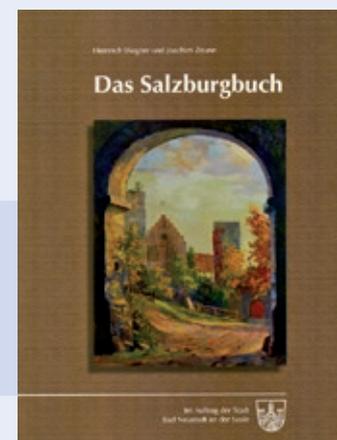
Festschrift aus dem Jahr 1992

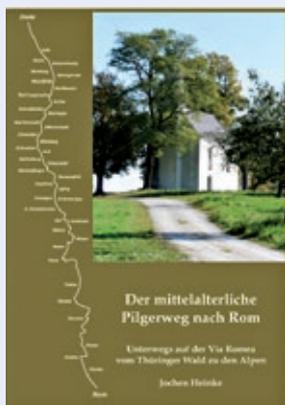
Stückpreis: € 20,00

„Salzburgbuch“

Der prächtige, reich bebilderte Band über die Salzburg sollte in keinem heimatlichen Bücherschrank fehlen. Die wissenschaftlichen Beiträge machen ihn zu einem passenden Geschenk für Geschichtsfreunde.

Stückpreis: € 29,90





„Der mittelalterliche Pilgerweg nach Rom“ Band 1

Seit mehr als 2000 Jahren reisen Menschen aus dem Norden in die Ewige Stadt. Im Jahre 1236 reist Abt Albert von Stade nach Rom. Anders als die meisten Rompilger notiert er sich alle Stationen seiner Reise. Der Autor erkundet den Verlauf seiner Reiseroute unter den heutigen Gegebenheiten.
Stückpreis: € 18,00



„Der mittelalterliche Pilgerweg nach Rom“ Band 2

In seinem ersten Band führt der Autor Jochen Heinke auf der Via Romea vom Thüringer Wald zu den Alpen. Mit seinem zweiten Band beschreibt er den Pilgerweg zu Fuß und mit dem Fahrrad auf dem norddeutschen Abschnitt von Stade nach Gotha.
Stückpreis: € 18,00



„Via Romea, Stade – Mittenwald Pilgerführer für Deutschland“

In 12 Regionen durch Deutschland, von der Elbemündung zu den Bayerischen Alpen, 54 Streckenkarten mit namengenauen Wegbeschreibungen, Übernachtungshinweise & Touristinfos, Geschichtliche Infos über Orte und Regionen, Spirituelle Texte für jeden Etappenabschnitt.
Stückpreis: € 14,90



Mittelalterliche und neuzeitliche Straßen und Wege in der Rhön, im Grabfeld und in den angrenzenden Gebieten

Der Verkehrsraum Rhön vom Mittelalter bis zum Chausseebau, Altstraßen und alte Wege durch die Rhön und das Fuldaer Land, Altstraßen im Grabfeld und den Haßbergen u.v.m.
Stückpreis: € 22,80



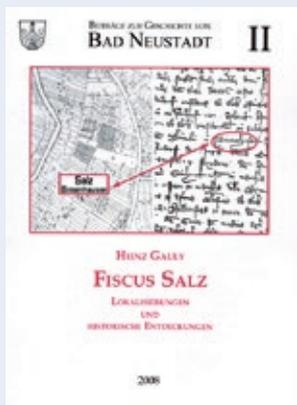
„Architektonische Impressionen Bad Neustadt“

von Dipl.-Ing. Edwin Lipot In dieser Publikation wird ein Querschnitt der städtischen Architektur, in Form von historischen, prägnanten und zeitgenössischen Bauten, vorgestellt.
Stückpreis: € 9,95

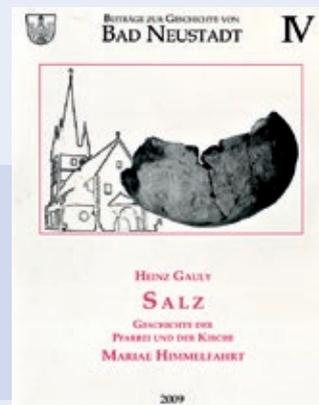
BÜCHER RUND UM BAD NEUSTADT



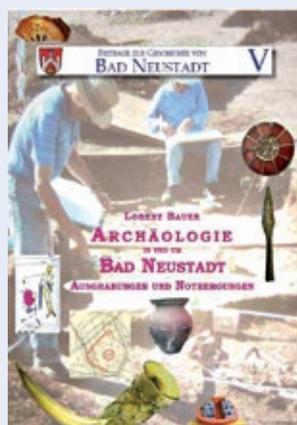
Beiträge zur Geschichte von Bad Neustadt a. d. Saale:



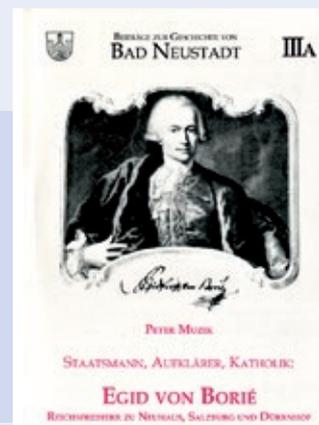
Band II: „Fiscus Salz“
Mit seinem Büchlein „Fiscus Salz“ entführt der Heimatkundler Heinz Gauly in die frühe Geschichte der Region. Die Ausgrabungen auf dem Veitsberg bringen der Schrift neue Aktualität
Stückpreis: € 9,00



Band IV: „Salz“
Blick zum Nachbarn: Die Gemeinde Salz und deren Kirche werden in diesem Text passend gewürdigt.
Heinz Gauly,
Stückpreis: € 9,00



Band V: „Archäologie in und um Bad Neustadt“
Die große Lebensleistung des Heimat-Archäologen Lorenz Bauer hat in diesem Buch eine Zusammenfassung gefunden. 2011 konnte er die Ergebnisse seiner Ausgrabungen noch selber der Öffentlichkeit präsentieren.
Stückpreis: € 24,80



Band IIIA: „Egid von Borié“
Eine spannende Biografie eines Staatsmannes, der besondere Bezüge zu Neuhaus hatte. Sein Wirken hat bis heute Auswirkungen. Peter Muzik,
Stückpreis: € 14,80

Einblicke in die Bad Neustädter Gastronomie

Am Mittwoch, 11.11.2015 empfing der 1. Bürgermeister, Herr Bruno Altrichter, im Rathaus vier tschechische Schüler, die in Bad Neustadt für zwei Wochen interessante Hotel-Luft schnuppern möchten. Es ist bereits die vierte Praktikumsreihe, jedoch neu im Rahmen des Erasmus Plus-Projektes. Auch für dieses Projekt stellte die Familie Griebel wieder einen Praktikumsplatz zur Verfügung. Die Schüler besuchen in Ostrava die AHOL Fachoberschule für Gastronomie, Tourismus und Bäderwesen. Bei ihrem Aufenthalt wurden Sie von der Lehrerin Frau Dana Kovalská begleitet. Im Hotel Schwan & Post wurden Adam Oudjehani und Trang Loan Nguyenová im Service, Radka Frydová an der Rezeption im Hotel Residenz und Lukáš Raděnta in der Küche eingesetzt. Die deutsche Sprache haben die Schüler an ihrer Schule als Pflichtfach gewählt und somit konnten kleine Dialoge mit dem Hotelfachpersonal geführt werden. Es stand jedoch nicht nur Arbeiten und Lernen auf dem Pro-

gramm. Bei einer Stadtführung lernten die jungen Tschechen die Stadt Bad Neustadt, das Rhönklinikum, die Salzburg und den Kurpark kennen. In der zweiten Praktikumswoche besuchten die Schüler die Rhön mit einem kurzen Stopp auf der Wasserkuppe. Ein beliebter Treffpunkt in der Freizeit waren die Eisbahn und die

Alm und für Entspannung und Erholung sorgten die Besuche im Triamare. Betreut wurden die Studenten während der Praktikumszeit von der Referentin für die Partnerstadt Bilovec, Frau Christine Lux, sie wurde unterstützt von Frau Jana Fuchs, die sich mit ihren Sprachkenntnissen als Übersetzerin einbrachte.





STÄDTEPARTNERSCHAFT PERSHORE – BAD NEUSTADT VIELE WEGE FÜHREN NACH BAD NEUSTADT

Flughafen London/Gatwick-Erfurt war diesmal die Reiseroute für 20 Gäste aus der englischen Partnerstadt Pershore.

Von Partnerschaftsreferentin Gabi Gröschel wurden sie in Erfurt abgeholt und die Wiedersehensfreude war auch bei den Gastfamilien groß. Einige Gäste und Gastgeber waren auch gespannt, weil sie sich noch nicht vorher gesehen hatten. Erstmals waren auch der momentan amtierende Bürgermeister Tony Rowley und seine Frau Debby mitgekommen und konnten sich von der familiären Gastfreundschaft überzeugen.

Beim Empfang im Rathaus am Freitagvormittag brachte Bürgermeister Bruno Altrichter seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Partnerschaft zwischen den Städten Pershore und Bad Neustadt so lebendig ist und auch darüber, dass er nun Gelegenheit hat, seinen Amtskollegen persönlich kennen zu lernen. Bürgermeister Tony Rowley scherzte ein bisschen bezüglich des Wetters: man habe Pershore bei Sonnenschein verlassen und fände nun hier in Bad Neustadt „englisches Wetter“ vor. „Ja, da waren wir einfach schneller“ konterte Bürgermeister Altrichter zur allgemeinen Erheiterung. Dankesworte für Einladung und Besuch wurden ausgetauscht und als Gastgeschenk überreichte Bürgermeister Rowley das neue Wappen der Stadt Pershore in Form einer kunstvoll von Hand hergestellten Glas-Schale.

Auch einige Stadträte konnten sich Zeit nehmen und so entwickelte sich beim anschließenden „Um-Biss“ ein reger Gedanken- und Erfahrungsaustausch in deutscher wie in englischer Sprache.

Beim Besuch des Freilandmuseums in Fladungen konnten die Gäste einen Eindruck über die früheren Lebens- und Arbeitsgewohnheiten in der Umgebung von Bad Neustadt gewinnen. Am Samstag waren das Programm-Highlight die deutschen Meisterschaften im Rhönrad-Turnen. Auch das Oktoberfest in Heustreu beeindruckte die Gäste aus England sehr: in den Kapellen spielten Alt und Jung zusammen und auch das Publikum war eine Mischung von Alt und Jung: und die Stimmung war ...einfach toll.

Der Sonntag wurde begonnen mit dem Jubiläumskonzert der Singgruppe Brendlorenzen in der Kirche St Johannes der Täufer – ein besonderes musikalisch-kulturelles Erlebnis. Nach den verschie-



densten Unternehmungen in den Familien traf man sich abends bei „Rosario“ zum gemütlichen Freundschaftsabend. Bad Kissingen war am Montagvormittag angesagt. Eine kompetente Begleiterin führte durch die Kuranlagen mit den wunderschönen Gebäuden und Sälen sowie durch die Altstadt. Persönliche Erlebnisse, viele Anekdoten und großes Fachwissen ließen den Rundgang zu einem richtigen Erlebnis werden und machten Lust, noch mal zu kommen.

Das gemeinsame Mittagessen im Schützenhaus in Herschfeld, bei dem auch Bürgermeister Bruno Altrichter anwesend war, bildete sozusagen die „Henkersmahlzeit“, für die Gäste aus Pershore, die am frühen Abend die Rückreise auf die Insel wieder antreten mussten. Diese Begegnung war wieder eine Bereicherung für Gäste und Gast-

geber, weil man Kultur und Lebensart innerhalb der Familien kennen gelernt hat und auch die jeweilige Sprache geübt werden konnte.

Zum Abschied gab es nochmals Dankesworte und eine Einladung zum Besuch in Pershore. Ein geeigneter Termin wäre das letzte August-Wochenende 2016. Da findet nämlich in Pershore das Plum-Festival mit vielen Attraktionen statt. Interessierte sollten sich schon jetzt den Termin notieren und/oder bei Partnerschaftsreferentin Gabi Gröschel (Tel. 09771-99 19 11, e-mail: gabi_groeschel@web.de) vormerken lassen.

Der Partnerschaftsaustausch ist ein erneuter Beleg dafür, dass Bad Neustadt mit seinen bestehenden Städtepartnerschaften richtig liegt und diese ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zu einem geeinten Europa sind.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.

Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail:

carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.

6. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS „WESTLICH DER BERLINER STRASSE“

Mit Schreiben vom 09.11.2015 stellte die Adites Bau GmbH den Antrag, den Bebauungsplan „Westlich der Berliner Straße“ für das Grundstück FL.Nr. 2113, Gemarkung Bad Neustadt, zu ändern. Die Antragsteller möchten auf diesem Baugrundstück zwei Gebäudekomplexe mit insgesamt 12 Wohneinheiten und einer gemeinsam genutzten Tiefgaragenanlage errichten. Um die Sonnenenergie nutzen zu können, ist als Dachform ein Pultdach, evtl. auch ein versetztes Pultdach geplant. Das vorgelegte Baukonzept kann nur durch eine Bebauungsplan-Änderung verwirklicht werden. Im Wesentlichen sind folgende Änderungen/Ergänzungen

vorgesehen:

- Zahl der Vollgeschosse: maximal III (bisher: maximal II)
- Dachform: Pultdach oder versetztes Pultdach (DN bis 10°) für Hauptgebäude, Flachdach für Garagen und Anbauten (bisher: Satteldach mit DN 28° - 32°)
- Abstandsflächenregelung gemäß BayBO
- Anpassung der Baugrenzen
- Traufhöhe max. 10,50 m
- Firsthöhe max. 12,00 m
- Festsetzung zu Dachdeckungsmaterialien mit Photovoltaik-/ Solaranlage
- Dachüberstände > 40 cm sind nur ausnahmsweise zulässig
- Max. 20 Wohneinheiten
- Festlegung einer Fläche für Tiefgaragen im Unterge-



schoss mit max. 30 Stellplätzen

- Grünordnerische Festsetzungen
- Abgrabungen und steile Böschungen sowie Stützmauern sind nur ausnahmsweise zulässig

Da mit der geplanten 6. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Berliner Stra-

ße“ die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, ist eine Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB möglich. Der Bau- und Umweltausschuss hat am 11.11.2015 den Aufstellungs- und Vergabebeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes gefasst.

Mischwasserkanal "Am Solzbach"

Nach dem heutigen Stand der Technik war der Mischwasserkanal DN 250 und DN 300 „Am Solzbach“ im Stadtteil Gartenstadt in fünf Haltungslängen (knapp 170 Meter Länge) hydraulisch überlastet. Aus diesem Grund beschloss die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Saale-Lauer vor bereits zwei Jahren die Erneuerung des Hauptsammlers. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel wurden im Zuge des Haushaltserlasses eingestellt und die Bauarbeiten am 24. Februar 2015 an die Firma Alban Schmitt GmbH & Co. KG, 97618 Hohenroth, vergeben. Der Beginn dieser Baumaßnahme erfolgte am 30. März 2015 und erstreckte sich über dreieinhalb Monate bis zum 17. Juli 2015. In diesem Zeitraum wurden 170 Meter Mischwasserkanal DN 400 erneuert, 30 im Baufeld befindliche Anschlüsse an den neuen Kanal angeschlossen sowie defekte Anschlüsse erneuert. Investiert wurden hierfür insgesamt ca. 164.000 €. Davon entfielen auf den Abwasserverband Saale-Lauer die Kosten für den Kanalbau in Höhe von ca. 133.500 €, auf die Stadt Bad Neustadt die Kosten für die Anschlüsse im öffentlichen Bereich in Höhe von ca. 30.500 €.



Erweiterung des Parkplatzes Goethestraße

Am Parkplatz Goethestraße wurde das geschotterte Teilstück gepflastert. So sind 28 geordnete Parkplätze in wasserdurchlässiger Pflasterbauweise entstanden. Die Fahrgassen wurden wie im bestehenden Bereich als Pflasterfläche hergestellt. Die Parkstreifen und Fahrgassen wurden mit flächenbündigen, überfahrbaren Schotterrasenflächen unterteilt. Zur Otto-Hahn-Straße hin wurden zwei Fußgänger-Verbindungen geschaffen, eine davon ist behindertengerecht ausgeführt. An der Zufahrt vom vorhandenen Parkplatz zum neuen Parkbereich wurde ein zusätzlicher Parkscheinautomat installiert. Zur Beleuchtung wurden drei neue Leuchten aufgestellt. Für die Maßnahme sind ca. 64.000,00 € bezahlt worden.



BREITBANDERSCHLIESSUNG IM STADTGEBIET WIRD WEITER VORANGETRIEBEN

Am 05.11.2015 wurden im Landratsamt Rhön-Grabfeld weitere Verträge zur Verbesserung der Breitbanderschließung im Landkreis Rhön-Grabfeld mit der Telekom abgeschlossen. Neben Erschließungsmaßnahmen im Stadtgebiet von Bad Königshofen und im Gemeindegebiet von Bastheim werden in Bad Neustadt die Gewerbe- und Industriegebiete „Am Altenberg“ und „Affenberg“ eine Breitbandgeschwindigkeit mit bis zu 50 Mbit/S erhalten. Für die Stadt Bad Neustadt unterzeichnete die Zweite Bürgermeisterin Rita Rösch den Vertrag.



v.Li.: Thomas Markert (Telekom Deutschland GmbH), Michael Weiß (Geschäftsleiter Stadt Bad Neustadt), Rita Rösch (2. Bgmin. Bad Neustadt), Stv. Landrat Demar, Thomas Helbling (Bgm. Bad Königshofen), Frank Reichert (LRA Rhön-Grabfeld), Anja Seufert (Bgmin. Bastheim). Foto: Heise

Akustisches Signal der Lichtzeichenanlage entlang der Staatsstraße 2245

Die Bürgerinnen und Bürger haben der Stadtverwaltung gemeldet, dass die akustischen Signale an den Lichtzeichenanlage entlang der Staatsstraße 2245 nicht funktionieren würden. Wir haben dies dem Ansprechpartner beim Staatlichen Bauamt Schweinfurt, Herrn Pianski, gemeldet. Dieser teilte mit, dass das akustische Signal von der Unterseite der Taster (siehe beigefügte Foto) angefordert wird. Beim Drücken der Vorderseite des Tasters wird lediglich das optische Signal aktiviert. Die Sehbehinderten sind laut Herrn Pianski über diese Bedienungsform informiert.



Sanierung der ehemaligen Hausmülldeponie Rederstraße

Die Sanierungsarbeiten der ehemaligen Hausmülldeponie Rederstraße sind weitestgehend abgeschlossen. Zuletzt wurde die Grundwasserreinigungsanlage aufgestellt. Diese Anlage wurde am 16.11.2015 in Betrieb genommen und läuft voraussichtlich 15 Jahre. Die Maßnahme wurde von Seiten der Gesellschaft für Altlastensanierung in Bayern mbH, dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen und dem Landratsamt Rhön-Grabfeld begleitet. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Sanierung der Dachgauben am Rathaus

Am Rathausdach lösen sich bei Sturm die Schieferplatten an den Gaubenseiten und den Gaubendächern. Aus diesem Grund müssen die Schieferflächen komplett erneuert werden. Das Städtische Hochbauamt hat die Arbeiten ausgeschrieben und vergeben. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Anfang Dezember ausgeführt sein. Insgesamt kostet diese Maßnahme rund 50.000 €.



DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:

**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt
Bitte rufen Sie uns an!**

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH

Meininger Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

DAS LANGE WARTEN HAT EIN ENDE

Mit dem symbolischen Spatenstich wurden die Bauarbeiten für die NES 20 neu gestartet

Seit Jahren schon warten vor allem die Bürger aus Herschfeld auf den Neubau der Kreisstraße NES 20. In den vergangenen Tagen haben die Bauarbeiten für den rund 1,65 Kilometer langen neuen Abschnitt der Straße begonnen. Mit dem symbolischen Spatenstich gaben die Bauherren gemeinsam mit den Bauunternehmen den offiziellen Startschuss für den nicht ganz einfachen Straßenbau. Im Frühjahr 2017 soll die neue Kreisstraße fertig sein.

Vor mehr als zehn Jahren wurden erste Planungen für den teilweisen Neubau der Kreisstraße NES 20 entworfen. Damals zur Fertigstellung der Autobahn A71 und zur besseren Anbindung von Herschfeld und vor allem zum Rhön-Klinikum. Jetzt und damit fast zeitgleich mit dem Start der Bauarbeiten des neuen Klinik-Campus haben auch die Arbeiten für die NES 20 neu begonnen. Mit dem symbolischen Spatenstich auf der Baustelle zwischen Herschfeld und Rödelmaier wurde zudem ein Schlussstrich unter das langjährige Gezänk um Bau, Kosten etc. gezogen. Landrat Thomas Habermann erläuterte in einem Rückblick die Beweggründe, die für wie auch gegen den Neubau der Kreisstraße gesprochen hätten.

„Der Kompromiss war nicht einfach“, sagte Habermann. Schließlich profitiere zu einem großen Maße mit dem Rhön-Klinikum ein Unternehmen von dem Straßenbau. Eine rein gewerbliche Zufahrt müsse aber nicht aus dem Geldbeutel der Steuerzahler finanziert werden. Für die Stadt Bad Neustadt stand und steht mit dem Neubau jedoch die Hoffnung, den Stadtteil Herschfeld von einem erheblichen Teil des Verkehrs zum Rhön-Klinikum zu entlasten.



Gaben gemeinsam den Startschuss für den Neubau der Kreisstraße NES 20 (von links): Detlef Manger (Landratsamt Tiefbaubehörde), Dr. Christoph Schetter (Firma Kammerdiener), Ulrich Dolze (Planungsbüro Zehe), Bad Neustadts Bürgermeister Bruno Altrichter, Landrat Thomas Habermann, Bauunternehmer Armin Stolz (Bühl), Jürgen Beck (Staatliches Bauamt Schweinfurt) und Bürgermeister Michael Pöhnlein aus Rödelmaier. Foto: Stefan Kritzer

Allerdings geben eigens erstellte Verkehrsprognosen hierzu nur bedingt Hoffnung. Erst als die Stadt Bad Neustadt zu den geplanten Baukosten in Höhe von fünf Millionen Euro eine Million aus eigenen Mitteln beizusteuern bereit war, war die Einigung mit dem Landkreis für den Neubau der Kreisstraße perfekt.

Der neue Teilabschnitt der NES 20 beginnt am Kreisel des Autobahnzubringers nahe Rödelmaier und führt an Dürrnhof vorbei zur Von-Guttenberg-Straße nach Herschfeld. Auf der 1,65 Kilometer langen Ausbaustrecke sind zahlreiche topografische Hindernisse zu überwinden. So muss ein Berghang durchschnitten werden, an dessen Fuße wiederum ein Graben mit einem großen Durchlass überwunden werden muss. Das alles lässt nach Auskunft des leitenden Bauunternehmens Stolz rund 110.000 Kubikmeter Erdaushub anfallen,

für den es bislang noch nicht vollständig eine neue Verwendung gibt.

„Ich hoffe, dass die neue NES 20 eine Verkehrsentslastung für Herschfeld bringt“, sagte Thomas Habermann. Dass der Verkehr zum Rhön-Klinikum ganz aus dem Stadtteil geleitet wird, ist aber eine Illusion. „Es wird nicht so sein, dass der Verkehr dann ganz aus Herschfeld raus ist“, sagte

auch Bad Neustadts Bürgermeister Bruno Altrichter.

Die Bauarbeiten sollen nun zügig vorangetrieben werden, bei entsprechender Witterung auch in den Wintermonaten, um die Straße im Frühjahr 2017 in Betrieb nehmen zu können. Beim Spatenstich wurde selbstverständlich um einen guten, zügigen und vor allem unfallfreien Bau gebeten. Stefan Kritzer



Raumgestaltung Daniel Gapp

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Innen & Trockenausbau
- Sanierung & Instandsetzung
- Zertifizierte Schimmelpilzsanierung
- Bautrockner Verleih

Daniel Gapp
Möchsbergstraße 14
97618 Strahlungen

Privat: 09733 / 780 278
Handy: 0175 / 91 325 73
info@Raumgestaltung-Gapp.de

REINIGUNG DER KANÄLE IN DER ALTSTADT

Mittels Einsatz von Hochdruckwasserstrahlen sollen im kommenden Jahr (2016) in Teilbereichen der Altstadt in den Kanälen umfangreiche, hartnäckige Ablagerungen (u.a. Betonschlämme) entfernt werden.

Um Sachkenntnis über dieses neue Reinigungsverfahren mittels Höchstdruckwasserstrahlen zu erhalten, kontaktierte der Abwasserverband Saale-Lauer die Fa. Mauer specht aus Coswig, welche sich bereit erklärte ihr Spezialreinigungsverfahren Ende September kostenlos in einem Kanal in der Altstadt von Bad Neustadt vorzuführen. Das Ergebnis beeindruckte! Zentimeterdicke hartnäckige Ablagerungen konnten beseitigt werden.

Beschreibung der Technik: Höchstdruckwasserstrahlen erfolgen im Druckbereich bis 2.500 bar ohne Zugabe von chemischen Mitteln zur hydrodynamischen Entfernung

von Verunreinigungen und geschädigter Substanz (Beton, Farbanstriche) an Oberflächen, Fassaden, Brückenbauwerken und in Rohrleitungen und Behältern.

Die Technologie wird bei folgenden Faktoren eingesetzt:

- Sehr harte zementgebundene Ablagerungen wie Beton, Pfahlbeton, Injektionsmaterial, Dämmen, Bentonit, etc. (auch aus Kunststoffrohren), die durch Fräsroboter nicht wirtschaftlich zu beseitigen sind

- Inkrustationen und flächige, feste Anhaftungen

- Kräftige Wurzeleinwüchse und Wurzelvorhänge

- Defekte Schlauchliner

- Hindernisse wie Eisenträger und eingetriebene Stahl-/Beton-Strukturen aus Abwasserleitungen und Regenwasserleitungen sowie Strukturen zur Untergrundbefestigung und Verbauelemente mittels Wasser Abrasiv Suspension (WAS) Schneidtechnik



Foto: Abwasserverband

Die Vorteile:

- Schnelle Wiederherstellung von Kanalsystemen
- Hohe Wirtschaftlichkeit
- Erhalt der Kanalsubstanz durch kameraüberwachten Prozess

Keine Strompreiserhöhung bei den Stadtwerken zum 01.01.2016

Erfreuliche Nachricht für die Stromkunden unserer Stadtwerke. Entgegen der derzeit in nahezu allen Medien publizierten Strompreiserhöhungen zum 01.01.2016 (siehe Überschrift in der Main-Post vom 18.11.2015: „Strom wird 2016 wieder teurer“) können unsere Stadtwerke ihre Strompreise zum 01.01.2016 konstant halten. Dies hat der Werkausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2015 so beschlossen. So behalten die von den Stadtwerken zum 01.01.2015 massiv um über 2 ct/kWh abgesenkten Strompreise auch über den 31.12.2015 hinaus Gültigkeit. Dies gilt sowohl für die Allgemeinen Preise in der Grundversorgung als auch für die Preise sämtlicher City-Tarife. Zwar steigen zum 01.01.2016 die über den Strompreis zu erhebenden staatlich verordneten Umlagen und Abgaben sowie die Netzentgelte erneut an. Dies kann aber von unseren Stadtwerken durch die Generierung von Preisvorteilen bei der Strombeschaffung kompensiert werden. Und wie in der Vergangenheit praktiziert und getreu ihrem Slogan „100% FairNES“ geben unsere Stadtwerke diese Preisvorteile auch 2016 in Form konstanter Endpreise an ihre Haushalts- und Gewerbetunden weiter. Wir können unseren Bürgern und Bürgerinnen sowie unseren Gewerbetreibenden deshalb nur empfehlen vor einem möglichen Wechsel zu einem anderen Stromlieferanten mit unseren Stadtwerken Kontakt aufzunehmen und sich beraten zu lassen. Denn oftmals haben sich vermeintliche Billig- oder Schnäppchenangebote im Nachhinein als teurer erwiesen.

Erhöhung der Trinkwassergebühren zum 01.01.2016

Nachdem unsere Trinkwassergebühren letztmals zum 01.01.2010 angepasst wurden und somit seit 6 Jahren konstant sind, erfolgte nun eine Neukalkulation durch die Stadtwerke. Dabei zeigte sich, dass trotz des Anstiegs von Personal- und Sachkosten und trotz der in diesem Zeitraum durchgeführten großen Investitionen zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Versorgungssicherheit sowie der hohen Qualität unseres Trinkwassers nur eine sehr moderate Gebührenerhöhung um rd. 7,7 % vorzunehmen ist. Dabei schloss sich der Werkausschuss in seiner Sitzung am 16.11.2015 dem Vorschlag der Stadtwerke, die Grundgebühren unverändert zu belassen und nur die Verbrauchsgebühren zu erhöhen, an. Der endgültige Beschluss der Gebührenerhöhung und der damit verbundenen Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung obliegt dem Stadtrat, der sich in seiner Sitzung am 26.11.2015 damit beschäftigt. Unter der Annahme, dass der Stadtrat dabei der Empfehlung des Werkausschusses folgen wird, erhöht sich die Verbrauchsgebühr für das Trinkwasser zum 01.01.2016 um 0,10 € je m³ auf dann 1,26 €/ m³. Sowohl im regionalen, als auch im überregionalen Vergleich bleiben unsere Trinkwassergebühren – auch nach dieser Erhöhung – ausgesprochen niedrig.

EINWEIHUNG DES GENERALSANIERTEN HOCHBEHÄLTERS HOHENROTH

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit wurde der 1968 in Betrieb gegangene und nunmehr runderneuerte Hochbehälter Hohenroth am 16.11.2015 feierlich eingeweiht. Bürgermeister Altrichter betonte in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Lebensmittels Wasser und die hohe Verantwortung der Stadtwerke, die dadurch gekennzeichnet ist, möglichst jederzeit alle Bürgerinnen und Bürger in ausreichendem Maß und in hoher Qualität mit dieser Lebensgrundlage zu versorgen. Dabei geht durch die Belieferung der Gemeinden Rödelmaier und Salz die Verantwortlichkeit über die Stadtgrenzen hinaus. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es Förder-, Aufbereitungs- und Speicheranlagen, die auf dem Stand der Technik gehalten werden. Deshalb sind sukzessive Erneuerungen wie die des Hochbehälters Hohenroth unabdingbar für eine gute und sichere Trinkwasserversorgung. Er dankte dem Planungsbüro BaurConsult und allen am Bau beteiligten Firmen für die straffe

und gelungene Realisierung der Sanierung. Der technische Werkleiter Ulrich Leber und der Fachplaner Tobias Decoster von BaurConsult erläuterten im Anschluss technische Besonderheiten des Hochbehälters und der Bauausführung, welche neben der baulichen Gestaltung die Hauptgewerke Beschichtung der Wasserkammern, Installationstechnik (Filter und Verrohrungen), Metallbauarbeiten und Steuerungstechnik beinhaltet. Unter dem Strich zeigten sich beide zufrieden damit, dass das Budget von 850.000,- € eingehalten werden konnte. Den Abschluss und den Höhepunkt der Einweihung bildete die Segnung des Hochbehälters durch Pfarrerin Gerhild Ehrmann und Dekan Pfarrer Dr. Andreas Krefft. Sie stellten dabei nicht nur die Anlage selbst, sondern auch unser Trinkwasser, die Arbeit der mit der Versorgung betrauten Mitarbeiter unter ihren Segen. Für interessierte Gäste erläuterte der Bürgermeister Sascha Kirchner die technische Ausrüstung des Hochbehälters.



Daten des Hochbehälters:

Fassungsvermögen: 2 x 1.000 m³

Topografische Höhe: 302 mNN

Wasserkammern: Rundbau mit je 17 m Durchmesser und 6 m Höhe - 4 Stützpfeiler; mineralisch beschichtet

Verrohrungen: V4A-Edelstahl mit Rohrdurchmesser DN300



Fotos: Brigitte Chellouche

Zählerablesung

In der Zeit vom 23.11. – 30.12.2015 werden im Netzgebiet der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale alle Strom- und Wasserzähler abgelesen.

Wir bitten unsere Kunden den Ableserinnen und Ablesern, die in unserem Auftrag tätig und mit entsprechenden

Ausweisen ausgestattet sind, Zutritt zu den in ihrem Haus befindlichen Messeinrichtungen zu gewähren.

DIE IDEALE HEIZUNG, UMWELTFREUNDLICH, REGIONAL UND NAH - WÄRME FÜR DIE ALTSTADT BAD NEUSTADT

Die Stadt Bad Neustadt geht konsequent ihren Weg weiter, regenerative Energien in ihrem Verantwortungsbereich zu forcieren. So soll nach der Entscheidung, umweltfreundliche Wärme für die neue Stadthalle zu nutzen, im Laufe des nächsten Jahres auch die Altstadt über das bestehende Nahwärmenetz versorgt und somit ausgebaut werden. „Anlass für diese Bestrebungen waren Anfragen verschiedener Investoren, die die Wärmeversorgung für ihre neuen Wohnprojekte in der Stadt nutzen möchten“, so der technische Geschäftsführer der Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG, Michael Gottwald. „Die Vorteile“, so Gottwald, „liegen klar auf der Hand. Die Kunden sparen sich Heizungsanlagen, die Brennstoffversorgung und Baukosten für Heizräume und Abgasanlagen. Die Wärme kommt umweltfreundlich

aus der Leitung, ist hoch komfortabel, lautlos und geruchsfrei. Die Gebäude erfüllen, egal ob im Neu- oder Altbau, ohne Probleme die hohen Anforderungen der neuesten Energieeinsparverordnung (EnEV) aufgrund ihres niedrigen Primärenergiefaktors.“ Die kommunalen Mitgesellschafter der Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG, aus Stadt Bad Neustadt und Landkreis Rhön-Grabfeld, versprechen sich jedoch auch selbst Vorteile von der Erschließung der Altstadt. So soll in absehbarer Zeit das Landratsamt Rhön-Grabfeld mit seinem Erweiterungsbauprojekt eine neue Wärmeversorgungsanlage erhalten. Der Anschluss an die Nahwärmeversorgung bindet hier keine zusätzlichen Investitionen in Anlagentechnik. Landrat Thomas Habermann sagt: „Die Stadt Bad Neustadt ist Kurstadt und muss ihren Beitrag zur Luft-

reinhaltung erbringen. Was bietet sich da besser an, als das eigene Unternehmen zu nutzen. Schließlich hat sich diese Art der Versorgung seit Inbetriebnahme des Wärmenetzes vor mehr als vier Jahren bewährt.“ Bürgermeister Altrichter sieht dies gleichermaßen und ergänzt: „Wir wollen den Investoren, aber auch den schon lange in der Altstadt Tätigen und Wohnenden eine attraktive Energiequelle ermöglichen. Dabei erhält die Infrastruktur des Stadtkerns eine Wertsteigerung und weitere kommunale Einrichtungen können an das zukunftsorientierte System anschließen.“ Im Blick dabei hat er das Rathaus und die Bildungseinrichtung Bildhäuser Hof.

Genau diese Wegeführung verfolgt Michael Gottwald, wenn er nach einer realisierbaren Trasse durch die dicht besiedelte Altstadt sucht. „Wir sind mit der Leitungs-

führung noch flexibel und möchten möglichst vielen Interessenten die Wahl des Anschlusses ermöglichen. Fest steht bislang, dass die Fernwärmeleitung über die Kolpingstraße entlang des Gerberspfads an die Innenstadt herangeführt und die Stadtmauer im Bereich des Bildhäuser Hofes unterquert wird.

Der Trassenverlauf in der Innenstadt sieht gewisse Fixpunkte und Straßen vor, die zwischen Zwinger, Bildhäuser Hof und Landratsamt/Rathaus liegen. Die Wegeführung verlief somit über die Schuhmarktstraße und einem Stich in die Kellereigasse, der Alten Pfarrgasse, der Apothekengasse, einen kurzen Abschnitt in die Spörleinstraße und dann abschließend in die Weingasse. Der weitere Verlauf der Wärmeleitung hängt davon ab, wo sich der größte Bedarf an Kunden für das neue Wärmesystem ergibt.“

Erschließung Altstadt - Kolpingstraße bis Marktplatz – Rathaus / Schuhmarktstraße und Kellereigasse



DIE IDEALE HEIZUNG, UMWELTFREUNDLICH, REGIONAL UND NAH - WÄRME FÜR DIE ALTSTADT BAD NEUSTADT

Daher informiert die Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG umfassend und wirbt für den Wärmeleitungsausbau. „Wir werden die Besitzer und Mieter an der bevorzugten Trasse in den nächsten Wochen, anhand entsprechender Wurfpost und über Infoschreiben ansprechen. Weitere Interessenten sollten sich jedoch direkt an uns wenden,“ so Gottwald.

Für Eigentümer, die sich mit dem Gedanken tragen, heute oder in naher Zukunft ihre Heizung zu modernisieren oder dies gar müssen, bietet sich dieses System bestens an. „Je mehr Kunden anschließen, desto kosteneffizienter kann das Netz gebaut werden und umso günstiger gestaltet sich der Wärmepreis“, so der technische Geschäftsführer.

Stadtbaumeisterin Barbara Stüdlein ist überzeugt, dass Bad Neustadt mit der Erschließung der Altstadt wei-

ter an Attraktivität gewinnt. Sie begrüßt den Ausbau aus Sicht der Stadtentwicklung, um den klimapolitischen Zielen gerecht zu werden und im Sinne der Daseinsfürsorge für weitere Generationen eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Der technische Werkleiter der Stadtwerke Bad Neustadt, Ulrich Leber, sieht Synergien im Ausbau der tiefbautechnischen Infrastruktur, indem Leitungen bedarfsweise gemeinsam gebaut werden können. Zudem verweist er darauf, dass der Wunsch nach einer CO₂-freien bzw. -armen Innenstadt nicht nur vom Verkehr abhängig ist sondern auch davon, auf welche Art Gebäude beheizt werden. Als bereits mehrjähriger Nutzer können die Stadtwerke die Vorzüge der Fernwärme nur bestätigen. "Keine Störungen, keine Wartungen, geringer Platzbedarf - einfacher geht es vermutlich nicht," so das Resümee des Werkleiters.

Starke Argumente für den neuen Wärmekunden im Stadtkern von Bad Neustadt

Die Wärme aus der Leitung macht den Kunden weitestgehend unabhängig von den Unwägbarkeiten fossiler Energieträger und den negativen Auswirkungen für die Umwelt. Das Nutzen der Wärme ist einfach und wartungsfrei ohne komplexe Regelleinheiten. Die Jahreskosten für den Wärmebezug können durchaus mit üblichen Heizsystemen konkurrieren und werden langfristig als stabiler erachtet und damit kalkulierbarer, da als Biomasse-Brennstoff ausschließlich Holzhackschnitzel aus unserer Region zum Einsatz kommen. Bedenkt man, dass man als Wärmekunde zusätzlich nicht zu vernachlässigende Strom- und Instandhaltungskosten einspart, ergeben sich kurz- wie langfristige Vorteile für diese regenerative Wärmeversorgung. Nicht zu vergessen ist, dass die Über-

gabestation im Eigentum der Biomasse-Wärmeversorgung bleibt und somit Wartung und späterer Ersatz auf deren Kosten erfolgen. Die finanziellen Vorteile werden dem Interessierten individuell anhand von Vergleichsrechnungen vorgestellt.

Der Kunde erhält klare und nachvollziehbare Abrechnungen, doch vor allem muss er nicht mehr investieren oder eine Entscheidung über das richtige Heizsystem treffen. Das Fernwärmesystem ist äußerst klimaschonend, da keine Einzelfeuerstätten betrieben und mehr als 90% biogene Brennstoffe verwendet werden.

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, wendet sich an die Biomasse-Wärmeversorgung Bad Neustadt GmbH & Co. KG in Bad Neustadt an Herrn Gottwald unter der Telefon-Nummer 09771 62240-225 oder Frau Semm unter der Telefon-Nummer 09771 62240-227.

Die Modellstadt zu Gast auf der eCarTec in München

Alljährlich im Oktober können sich Fachbesucher und Interessierte auf der eCarTec in München über Neuerungen rund um das Thema Elektromobilität informieren. Die dreitägige Messe bot den Besuchern vom 20. bis zum 22. Oktober ein breites Programm mit ca. 70 Fachvorträgen und rund 130 Ausstellern. Im Gegensatz zur Bad Neustädter Fahrzeugschau für Elektromobilität, die dem Besucher im Wesentlichen Fahrzeuge präsentiert und am 16. und 17. April 2016 zum sechsten Mal stattfinden wird, stehen auf der Messe in der Landeshauptstadt die Fahrzeugtechnik und heuer die dazu gehörende Ladetechnik im Vordergrund. Dabei bleibt aktuell die Frage offen, welcher Ladestandard

künftig das Feld beherrschen wird und welche Zahlungsmethode sich letztlich als nutzerfreundlich erweisen und durchsetzen kann. Die vorgestellten Techniken und Konzepte sind vielfältig. Neben speziellen Ladekarten werden SMS-Zahlungen und Kreditkartenbezahlungen in Betracht gezogen.

Auf der kommenden eCarTec kann ggf. schon ein Standard vorgestellt werden. Wie in den Vorjahren präsentiert sich auch die Erste Bayerische Modellstadt für Elektromobilität mit den anderen Bayerischen Modellkommunen E-Wald und Garmisch-Patenkirchen, dem Bundesforschungsmodell der FH Kempten und dem PTJ auf einem Gemeinschaftsstand. Im Kern der diesjährigen Prä-



sentation steht das Thema Bildung, das in Bad Neustadt federführend bearbeitet wird und dazu beitragen wird,

dass Fachkräfte von Morgen mithelfen können, den noch zu definierenden Standard zu erarbeiten.

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Veranstaltungen Dezember		
MI 02.12. 19:00 Uhr	Unibund: Zwischen Raubbau und Öko-Diktatur? - die Zukunft unserer Wälder Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
SA 05.12. 14:30 Uhr	„Nikolaus“-Erzähl-Cafe Erzähl-Cafe,W. Kitscha	Caritaskeller i. d. Kellereigasse
FR-SO 04.-06.12. 20:00 Uhr	St. Klaus & The Red Nosed Rentners Kulturwerkstatt	Bildhäuser Hof
SA 12.12. 11:00 Uhr	Kinder-Uni: Autos von Innen entdecken Volkshochschule Bad Neustadt	Preh, Haupteingang
FR 18.12. 20:00 Uhr	Solid Ground - Keltische Weihnacht städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
SO 20.12. 17:00 Uhr	Adventssingen Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
SO 20.12. 15:00 Uhr	Weihnachtskonzert Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche
DO 31.12. 21:30 Uhr	Silvesterkonzert Evang. Kirchengemeinde	Evang. Christuskirche

Solid Ground – Dance – Keltische Weihnacht

Am 18.12. um 20 Uhr im Bildhäuser Hof

Lyrisch, natürlich in Sound und Instrumentierung, raffiniert in den Arrangements. Solid Ground präsentiert die neue CD DANCE! Mit der siebenköpfigen FolkPop Band Solid Ground geht es auf eine ganz besondere musikalische Reise durch Irland, mit einem kleinen Abstecher nach England und Schottland. Seit über 13 Jahren vertonen Solid Ground Gedichte großer irischer und englischsprachiger Poeten. Sieben Vollblutmusiker/innen auf Geige, Dudelsack, Akkordeon, Drehleier, Flöte, Bodhrán, Piano, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Gesang verbreiten mit ihrer Musik schnell den Zauber, der von den Grünen Inseln und ihren Geschichten ausgeht. Alte Poesie verpackt in ModernPoetryFolk vom Allerfeinsten. „We all are guests on mother earth, we are guests on solid ground“. Ein Satz aus dem Titelsong DANCE! deutet auf die Naturverbundenheit und das soziale Engagement von Solid Ground hin. Fünf Euro jeder verkauften CD DANCE! werden an die Welthungerhilfe gespendet.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.

2. Lebenhaner Stallweihnacht

Am Sonntag, 13.12.2015 ab 14 Uhr.

Besuchen Sie die "etwas andere" Weihnachtsfeier. Erleben Sie Reitvorführungen ab 15.00 Uhr, Krippenspiel und den Besuch des Christkind's.

Lassen Sie sich verwöhnen mit frischen Waffeln und Lebkuchen, Linsensuppe mit Wiener oder Bockwurst, warmen oder kalten Baguette, verschiedene Glühweine und Kaffee & Kuchen. Es lädt ein der Reitclub Rhön Lebenhan.

Weihnachtskonzert in Löhrieth

Die Musikkapelle Löhrieth lädt am **Sonntag, den 20.12.2015 um 14.00 Uhr** zum Weihnachtskonzert unter der Leitung von Jürgen Weyer in die Kirche St. Jakobus Löhrieth ein. Der Eintritt ist frei.

Heiliger Abend im Caritashaus Edith Stein

Für alle die alleine sind bzw. sich einsam fühlen und diesen Abend in Gemeinschaft verbringen wollen, öffnet das

Caritashaus Edith Stein

**in der Kellereigasse 12-16 in Bad Neustadt
am Heiligen Abend von 16:30 bis 20:00 Uhr**

seine Türen.

Bei Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck wollen wir, umrahmt von Geschichten und Musik, den Abend gemeinsam mit Ihnen verbringen. Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach vorbei! Nach Rücksprache ist ein Fahrdienst im Raum Bad Neustadt möglich, Rückmeldung bis 22.12.2015, 12 Uhr unter Tel. 09771 / 61160

Jahreskonzert in Mühlbach

Die Musikkapelle Mühlbach lädt **am Sonntag, 06.12.2015 um 15:30 Uhr** in die Kirche "Hl. Familie" in Mühlbach zu Konzertanter Musik von traditionell bis modern herzlich ein.

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit	neue Kirche
Samstag	18.30 Uhr	Vorab (außer 5.12.)	alte Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier	alte Kirche
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht	alte Kirche
Montag	06.30 Uhr	Rorate (bis 21.12.)	alte Kirche
Dienstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 22.12.)	alte Kirche
Mittwoch	06.30 Uhr	Rorate (bis 23.12.)	alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz	alte Kirche
Donnerstag	06.30 Uhr	Rorate (bis 17.12.)	alte Kirche
Freitag	06.30 Uhr	Rorate (bis 18.12.)	alte Kirche

Alle Gottesdienste vom 24.12. – 31.12.2015 sind in der neuen Kirche!

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

06.12.	09.00 Uhr	Patronatsfest – Festgottesdienst	alte Ki.
17.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst vor Weihnachten	alte Ki.
24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	neue Kirche
24.12.	22.00 Uhr	Christmette	neue Kirche
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten	neue Kirche
27.12.	09.00 Uhr	Messfeier mit Kindersegnung	neue Kirche
31.12.	16.30 Uhr	Messfeier m. Jahresschlussandacht	neue Ki.

Dürrnhof

13.12.	17.30 Uhr	Friedenslichtfeier
24.12.	18.00 Uhr	Weihnachtlicher Wortgottesdienst
25.12.	09.00 Uhr	Hochamt zu Weihnachten

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

05.12.	16.00 Uhr	„Adventskonzert“ mit der Musikkapelle in der alten Kirche, anschl. besinnliche Stunden auf dem Vorplatz
09.12.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Adventlicher Nachmittag im Pfarrheim
15.12.	18.00 Uhr	Frauenbund: Adventsfeier im Pfarrheim

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

Fr.	04.12.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr.	04.12.	18.30 Uhr	Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit
Sa.	05.12.	18.30 Uhr	Messfeier
Fr.	11.12.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr.	11.12.	18.30 Uhr	Messfeier
So.	13.12.	07.00 Uhr	Rorate, anschl. Frühstück
Fr.	18.12.	18.00 Uhr	Rosenkranz
Fr.	18.12.	18.30 Uhr	Messfeier, anschl. Beichtgelegenheit
So.	20.12.	10.30 Uhr	Messfeier
Do.	24.12.	18.00 Uhr	Christmette
Sa.	26.12.	10.30 Uhr	Messfeier
So.	27.12.	09.00 Uhr	Messfeier mit Kindersegnung

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	17.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	17.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Do.	03.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
So.	06.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Di.	08.12.	18.30 Uhr	Messfeier
Do.	10.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Sa.	12.12.	17.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do.	17.12.	06.15 Uhr	Rorateamt, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Fr.	18.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
So.	20.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Do.	24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Do.	24.12.	22.30 Uhr	Christmette
Fr.	25.12.	10.30 Uhr	Messfeier
Fr.	25.12.	17.00 Uhr	Weihnachtsandacht
Sa.	26.12.	10.30 Uhr	Messfeier
So.	27.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Do.	31.12.	17.30 Uhr	Messfeier mit Jahresschlussandacht

Regelmäßige Veranstaltungen:

Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Fr.	04.12.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
-----	--------	-----------	------------------

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19:00	Rosenkranz
Mittwoch	19:00	Rosenkranz
Donnerstag	18:30	Messfeier (nicht am 3.12.)

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Do.	03.12.	18:30	Rorate
So.	06.12.	09:00	Messfeier – mit Vorstellung der Kommunionkinder
So.	13.12.	09:00	Messfeier und Bußgottesdienst
So.	20.12.	09:00	Messfeier und Familiengottesdienst
Do. Hl. Abend	24.12.	19:00	Christmette
Sa.	26.12.	09:00	Messfeier
So.	27.12.	09:00	Messfeier
Do. Silvester	31.12.	18:00	Messfeier mit Jahresschluss

Weitere Termine:

Do.	03.12.	09:00	Krankenkommunion
Di.	22.12.	09:00	Krankenkommunion

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag 17:00 Rosenkranz
 Donnerstag 17:00 Rosenkranz
 Sonntag 18:00 Rosenkranz

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Fr. 04.12. 17:30 Aussetzung und Beichte
 18:30 Messfeiern
 Sa. 05.12. 17:30 Messfeier
 Mi. 09.12. 06:00 Messfeier
 Sa. 12.12. 17:30 Messfeier
 Di. 15.12. 18:30 Bußgottesdienst – anschl. Beichtgelegenheit
 Mi. 16.12. 08:30 Frauen-Gottesdienst
 Fr. 18.12. 06:30 Rorate für Kinder
 Sa. 19.12. 17:30 Messfeier
 Do. Hl. Abend 24.12. 16:00 Christmette
 Fr. 25.12. 18:00 Messfeier
 So. 27.12. 10:30 Messfeier – Patrozinium

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Mittwoch 02.12. 16:00 Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch 09.12. 16:00 Evang. Gottesdienst
 Mittwoch 16.12. 16:00 Wort-Gottes-Feier
 Mittwoch 23.12. 16:00 Messfeier – Christmette
 Mittwoch 30.12. 16:00 Messfeier

Regelmäßige Veranstaltungen

Mo. 19:30 Probe des Kirchenchores im Pfarrzentrum
 Mo. 09:30 Krabbelgruppe im Pfarrzentrum
 Mi. 15:30 Kindertreff für Groß und Klein im Pfarrzentrum

Weitere Termine:

Do. 03.12. 09:00 Krankenkommunion
 Di. 22.12. 09:00 Krankenkommunion
 Am Sonntag, 06.12. findet um 15:30 Uhr das Jahresabschlusskonzert der Musikkapelle Mühlbach in der Klosterkirche „Heilige Familie“ statt.

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Mo. 16:00 Uhr Messfeier in der Vill`schen Stiftung (am 21.12. Christmette, am 28.12. entfällt die Messfeier)
 Mi. 10:00 Uhr Messfeier im BRK-Heim (am 23.12. Christmette)
 Sa. 10:00 Uhr Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche (nicht am 26.12.)
 So. 09:00 Uhr Messfeier in der Kreisklinik (am 20.12. Wort-Gottes-Feier)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Di. 01.12. 06:15 Rorate
 So. 06.12. 10:30 Messfeier – Familiengottesdienst
 Di. 08.12. 08:00 Messfeier – Frauengottesdienst
 Mi. 09.12. 15:30 Rorate für Kinder
 So. 13.12. 09:00 Messfeier
 18:00 Messfeier mit Fatima-Andacht
 Di. 15.12. 06:15 Rorate
 Do. 17.12. 18:30 Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
 So. 20.12. 10:30 Messfeier

Do. Hl. Abend 24.12. 14:30 Familienmette – Wort-Gottes-Feier
 18:00 Christmette mit Kirchenchor
 Fr. 25.12. 10:30 Messfeier mit Kirchenchor
 Sa. 26.12. 10:00 Ökum. Wort-Gottes-Feier
 18:00 Messfeier
 So. 27.12. 10:30 Messfeier mit Kindersegnung
 Di. 29.12. 08:00 Messfeier
 Do. Silvester 31.12. 16:30 Messfeier mit Jahresschluss
 23:00 bis 24:00 Te Deum – Aussetzung - Lobpreis

Regelmäßige Termine:

Montag 20.00 Uhr Kirchenchor
 Dienstag 15.00 Uhr Spiel- und Krabbelstunde für Kleinkinder im Kindergarten
 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 Mittwoch 14.00 Uhr Mittwochsclub
 Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr Bücherei geöffnet
 Die Termine entfallen in den Schulferien.

Besondere Termine:

Dienstag, 01.12. um 19:00, Damenstammtisch.
Bibelkreis

Do. 03.12. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt.

Bibelkreis für junge Leute

Sonntag 03.12. um 19:00 Uhr bei Pfarrer Senzel, Rhönblick 1.

Katholischer Frauenbund Bad Neustadt

Sonntag, 06.12. um 14:30 Uhr, Advent im Frauenbund

Montagstreff:

Am Montag, 14.12. findet ab 14:00 ein adventlicher Seniorennachmittag im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt statt. Nähere Informationen erhalten Sie über Frau Maria Blümm, Tel. 09771 5720.

Kolping:

Am Sonntag, 20.12. findet um 15:00 Uhr die Adventsfeier im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt statt.

Spielenachmittag:

Jeden letzten Donnerstag im Monat, diesmal ausnahmsweise am 17.12.2015 findet von 14:30 – 17:00 Uhr ein Spielenachmittag im Clubraum des Gemeindehauses Mariä Himmelfahrt statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

Fr. 04.12. 09:00 Krankenkommunion
 Di. 22.12. 09:00 Krankenkommunion

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN

Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771-617761

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- So. 06.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, es singen die Kinderchöre anschl. Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt im Gemeindehaus
- So. 13.12. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft), Pfrin. G. Ehrmann
- So. 13.12. 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. A. Biesold
- So. 13.12. 17.00 Uhr Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann, Hohenroth Kalter Rasen
- So. 13.12. 19.00 Uhr Ökum. Gottesdienst für verstorbene Kinder, evang. Kirche in Mellrichstadt
- So. 20.12. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
- Do. 24.12. 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team, Gemeindehaus großer Saal
- Do. 24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfrin. S. Ress, es singen die Kinderchöre
- Do. 24.12.. 17.30 Uhr Christvesper, Pfrin. G. Ehrmann, es singt die Kantorei
- Do. 24.12. 22.30 Uhr Christmette, Pfrin. S. Ress, es singt der Jugendchor
- Fr. 25.12. 09.30 Uhr Festgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es spielt das Blockflötenensemble
- Sa. 26.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Dekan Dr. Büttner u. Dekan Dr. Krefft, Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- So. 27.12. 09.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pfrin. S. Ress
- Sonntag sind Sie nach dem Gottesdienst in der Christuskirche, herzlich zum Kirchenkaffee im Gemeindehaus eingeladen

Sonderveranstaltungen:

- Sa. 05.12. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. G. Ehrmann
- Sa. 05.12. 15.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom mit Frau Anja Kolbe
- So. 06.12. 10.45 Uhr Suppenessen nach dem Familiengottesdienst zu Gunsten Brot für die Welt
- Mi. 09.12. 14.30 Uhr Seniorenkreis
- Sa. 12.12. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe Pfrin. S. Ress
- So. 13.12. 17.00 Uhr Waldweihnacht, Pfrin. G. Ehrmann, Hohenroth Kalter Rasen
- So. 20.12. 17.00 Uhr Adventssingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören
- Di. 22.12. 18.30 Uhr Weihnachtskonzert des Rhöngymnasiums
- Do. 31.12. 21.30 Uhr Silvesterkonzert mit Bläserquintett Quincy Brass

Andacht in der Kapelle der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 10.12. 18.30 Uhr Pfarrer Oliver Englert
Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 09.12. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. S. Ress

- Do. 10.12. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. S. Ress
- Do. 17.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. S. Ress
- Do. 17.12. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. S. Ress

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

- Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Kids** (2. - 4. Klasse)
Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
- Teenies** (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Gospelchor „Light in the dark“**
Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß
- Posaunenchor „Heilig's Blech“**
Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler
- Kantorei**
Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

(keine Treffen in den Ferien)

- Eltern-Kind-Spielkreis**
für Kinder ab 4 Monate bis zum Kindergartenalter Mittwochs 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Gemeindehaus, kleiner Saal
- Beach Lounge Jugendtreff -**
im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½
Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren
Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann • www.beach-lounge.de.vu
- Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- Montag 18.30 Uhr Rosenkranz
Mittwoch 08.00 Uhr Messfeier
Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

- Fr. 04.12. 16:00 Rorate für Kinder
- So. 06.12. 09:00 Messfeier
17:00 Adventsandacht / Konzert mit dem Chor „Eintracht Frohsinn“
- Fr. 11.12. 06:00 Rorate
- So. 13.12. 10:30 Messfeier
- Mi. 16.12. 18:30 Bußgottesdienst mit anschl. Beichte
- Fr. 18.12. 06:00 Rorate
- So. 20.12. 09:00 Messfeier
- Do. Hl. Abend 24.12. 15:30 Familienmette, Wort-Gottes-Feier
21:30 Christmette mit Kirchenchor
- Fr. 25.12. 09:00 Messfeier
- Sa. 26.12. 10:30 Messfeier – Orchestermesse
- So. 27.12. 09:00 Messfeier
- Do. Silvester 31.12. 17:00 Messfeier mit Jahresabschluss

PFARREI TERMINE DEZEMBER

Regelmäßige Termine:

Der Pfarrsaal in St. Konrad kann für 2016 wieder gemietet werden. Bitte wenden Sie sich ans Pfarrbüro Bad Neustadt 09771 689000

Besondere Veranstaltungen:

- jeden Montag im Monat 19.00 Uhr Chor Eintracht Frohsinn (Jugendraum)
- Krabbelgruppe jeden Donnerstag, 15.00 – 16.00 Uhr im Kindergarten
- jeden Dienstag, 19:45 Uhr Kirchenchor (vorübergehend im Orgelraum in Mariä Himmelfahrt)

Seniorengruppe:

Es findet jeden Monat eine Seniorenfahrt statt. Dazu sind alle Senioren herzlich eingeladen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Rita Müller, Tel. 09771 98222.

Gemeindetreff:

Die Gemeindetreffs finden jeden 1. Donnerstag im Monat statt
 Do. 03.12. 09.00 Krankenkommunion
 Mo. 21.12. 09:00 Krankenkommunion

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

- | | |
|---------------|---|
| Sa. 16.00 Uhr | Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle |
| So. 09.00 Uhr | Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum |
| 10.30 Uhr | Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer |
| Di. 18.45 Uhr | Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle |
| Mi. 18.15 Uhr | Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer |
| Do. 18.45 Uhr | Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle |

Besondere Gottesdienste:

- | | |
|----------------------|---|
| Mi. 16.12. 18.15 Uhr | Ökumenischer Abendgottesdienst mit dem Gospelchor Light in the dark in der Neurologischen Klinik, Foyer |
| Do. 24.12. 16.00 Uhr | Ökumenische Christvesper in der Neurologischen Klinik, Foyer |
| 16.00 Uhr | Ökumenische Christvesper in der Frankenklinik, Vortragsraum |
| 20.00 Uhr | Christmette Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel |
| Fr. 25.12. 10.30 Uhr | Gottesdienstliches Konzert mit dem evang. Posaunenchor in der Herz- und Gefäß-Klinik, Glaskuppel |
| Fr. 25.12. 18.15 Uhr | Weihnachtsgottesdienst Eucharistiefeier in der Neurologischen Klinik, Foyer |
| Do. 31.12. 18.45 Uhr | Jahresschlussgottesdienst Eucharistiefeier in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle |

In der Neurologischen Klinik entfällt der regelmäßige Gottesdienst am 23.12.2015

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER

Neujahrskonzert in der Wandelhalle

Duo Pasculli

Zeitreise von Bach bis Morricone



© Duo Pasculli

In einem unvergleichlichen Zusammenspiel von Oboe, Englischhorn und Harfe präsentieren Ihnen Silke Augustinski und Anna-Maria Frankenberger in ihrer musikalischen Zeitreise Werke des Barock, italienische Opernmelodien aber auch Filmmusiktitel. Das Duo Pasculli gründeten die beiden Diplommusikerinnen im Jahr 2013. Seit Januar 2014 sind sie zusammen Stipendiatinnen von Live Musik Now Franken e. V. und gaben so bereits zahlreiche Gesprächskonzerte. Zum Repertoire des Duos gehören Werke aus Barock, Klassik und Romantik ebenso wie Musik des Impressionismus, aber auch Folklore und Filmmusik. So werden die beiden Musikerinnen die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitnehmen, die so „bunt“ ist wie das Leben.

Einlass ist um 15:00 Uhr.

Das Konzert beginnt um 15:30 Uhr.

Der Eintritt kostet 7 Euro inklusive 1 Glas Begrüßungssekt

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen!

Vorverkaufsstellen sind:

- Tourist Information Bayerische Rhön Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH Rathausgasse 2, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
- Restkarten sind an der Tageskasse erhältlich, solange der Vorrat reicht!

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de/veranstaltungen/.

FROHE WEIHNACHTEN
und ein glückliches NEUES JAHR !

MÖBEL
WEIGAND
**DER
KÜCHENLADEN**

Unsere Ausstellung ist zwischen den Feiertagen durchgehend von 9 Uhr bis 18 Uhr und an den Samstagen von 9 Uhr bis 14 Uhr geöffnet!

97633 GROSSEIBSTADT · Tel. 09761/91 16-0 · www.kuechenladen-weigand.de

Die KinderUni in Bad Neustadt

Etwas später als gewohnt, aber spannend wie immer, begann am Samstag, 21. November, das 15. Semester der KinderUni ganz außergewöhnlich.

Im Vorlesungsprogramm stand der Titel „Mäuse, Knete, Kohle, Schotter, Kies...“, als Veranstaltungsort wurde die Sparkasse in der Meininger Straße angegeben. Dort haben Sparkassen-Mitarbeiter die KinderUni-Studenten von 10.30 bis 12.30 Uhr nicht nur über Elektro-Banking und anderes rund ums Geld informiert, sondern auch zum Mitmachen bewegt und mit einem Imbiss gestärkt.

Auch die zweite Vorlesung findet außerhalb der „Uni“, des Bildhäuser Hofes, statt, nämlich bei der Firma Preh. Um wie viel Uhr genau Frank Lochner und Matthias Lust die Studenten am 12. Dezember am Preh-Haupteingang in der Schweinfurter Straße

empfangen werden, steht noch nicht fest. Aber das Thema „Autos von innen entdecken“ verspricht die Möglichkeit, nicht nur zu hören, sondern auch selbst aktiv zu werden. Besonders stolz ist KinderUni-Organisatorin Petra Bieber, von Beruf Gymnasiallehrerin, dass am 9. Januar um 11.15 Uhr ein ehemaliger Schüler von ihr in den Bildhäuser Hof kommt und das „Project Skywalker“ vorstellt. Patrick Halboth, inzwischen Student, erklärt den Wetterballon, den er entwickelt hat und mit dem er unterfränkischer Sieger bei „Jugend forscht“ wurde.

Herausragendes hat auch der Astrophysiker Thomas Müller vom Max-Planck-Institut Garching geleistet. Er hat einige Planeten entdeckt, von denen einer sogar seinen Namen trägt. Am 30. Januar um 11.15 Uhr wird sich der Dozent im Bildhäuser Hof



„Zwischen den Planeten“ umschauen. Zum Abschluss des Semesters nimmt sich der Ärztliche Direktor der Neurologischen Klinik Bad Neustadt, Professor Bernd Griewing, am 27. Februar Zeit, um den wissbegierigen Mädchen und Jungen die „Faszination Gehirn“ nahezubringen. Vhs-Leiter Kai Uwe Tapken weist darauf hin, dass sich am organisatorischen Ablauf nichts geändert hat. Das heißt, die Studienausweise für alle fünf

Vorlesungen sind für zwei Euro bei der Vhs erhältlich, die Teilnahme an einer einzelnen Vorlesung kostet einen Euro. Damit auch Kinder aus bedürftigen Familien teilnehmen können, erhielt die Jugendhilfe 30 kostenlose Ausweise zum Verteilen. In neuer Aufmachung präsentieren sich die KinderUni-Plakate und die Homepage (mit Archiv der vergangenen Semester) unter www.kinderuni-nes.de. new

Autos von Innen entdecken...

Wann: 12.12.2015

Uhrzeit: 11 Uhr c.t.

Thema: Autos von Innen entdecken...

Dozent: Frank Lochner und Dr. Matthias Lust, Firma Preh GmbH, Bad Neustadt

Wo: Preh Haupteingang, Schweinfurter Straße 5 – 9

Wie sehr muss ein Fahrer sich auf die Bedienung von sekundären Funktionen konzentrieren, z.B. Radio, Navigation und wie sehr lenkt das von der Fahraufgabe ab? Wie kann die Bedienfunktion so verbessert werden, dass eine Ablenkung minimiert wird? Worin liegen denn die Unterschiede in der Bedienung eines Smartphones und Bedienung von Funktionen in einem Auto – genauso intuitiv und mit Spaß bedienbar? Materialien, Bedienlogiken und neue Techniken machen den Autoinnenraum in Zukunft noch attraktiver und die Bedienung noch sicherer.



© Preh

Infos aus der Volkshochschule

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements 12 - Grundlagen (B 314)

Sa. 05.12., 09.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Erstellen eines Fotobuches (B 316)

Sa. 12.12., 09.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Familienaufstellung (G 121)

Sa. 12.12., 10.00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Zumba® (G 404)

Mo. 28.12., 17.15 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Zumba® (G 406)

Mi. 30.12., 19.30 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Infos und Anmeldungen im VHS-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt,

Tel: 09771/9106-401

oder über unsere Homepage www.vhs-nes.de

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di.	08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	08.00 – 13.30 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

„Ritter Rost feiert Weihnachten“ in der Stadtbibliothek Bad Neustadt

Eine musikalische Lesung für Kinder mit Patricia Prawit 45 spannende Minuten mit dem Ritter Rost und seinen Freunden, dem Drachen Koks und dem Burgfräulein Bö. Patricia Prawit, leiht allen „Ritter Rost“ Bänden ihre Stimme. Im Gepäck hat sie einen CD-Spieler, einen Diaprojektor, Dias, einen Notenständer, ein paar Kabel.....

Und dann gibt's was auf die Ohren. Nein, laut ist das nicht, was den Zuhörern und –schauern geboten wird. Aber Patricia Prawit schlüpft stimmlich und mimisch in all die unterschiedlichen Charaktere, ist mal die keifende Tante, mal scheppernder Ritter, krächzender Drache oder schauriges Gespenst. Und natürlich gibt es jede Menge Musik, denn nicht umsonst nennen sich die „Ritter Rost“ Bücher „Musicals für Kinder“. Es darf mitgesungen und -geklatscht werden, es gibt viel zu lachen und einen Ohrwurm nimmt man garantiert mit nach Hause.

Donnerstag, den 10.12.2015 um 15.00 Uhr in der Stadtbibliothek Bad Neustadt. Alte Pfarrgasse 3

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Angelika Rohwetter, Den inneren Kritiker zähmen, Klett-Cotta, 2015
Der innere Kritiker sagt oft Sätze wie „Das schaffst du nie“, „Dazu bist du zu dumm“ und Ähnliches mehr. Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein leiden schwer unter diesen Attacken. Die erfahrene Psychotherapeutin und Autorin zeigt hier anhand zahlreicher Informationen, Beispiele und Übungen, wie sich der Kritiker mit Konsequenz und Geduld in einen inneren Unterstützer verwandeln lässt.

Unsere Sach-Hörbuch-Empfehlung:

Danny Penman, Schmerzfrei durch Achtsamkeit, Argon, 2015
Chronische Schmerzen sind für jeden Betroffenen eine ungeheure Belastung – aber es gibt einen Ausweg. Mit einfachen Achtsamkeitsübungen ist es möglich, Schmerz und den damit verbundenen Stress zu lösen. Denn Meditationen wirken ebenso effektiv wie Schmerzmittel, fördern die Selbstheilungskräfte des Körpers und reduzieren Unruhe, Depressionen und Schlaflosigkeit. Nur 10 bis 20 Minuten täglich, 8 Wochen lang – und Stress und Anspannung lassen deutlich nach.

Unsere Roman-Empfehlung:

Robin Gold, Mein Stück vom Himmel, Blanvalet, 2015
Das Glück ist wie eine Kugel Eis: Man muss es genießen, bevor, bevor schmilzt. Clover Gray ist verzweifelt: Ihr Traum von der eigenen Bäckerei ist zerbrochen, und wenn sie nicht bald Geld auftreibt, wird sie das Haus ihrer geliebten Großmutter verlieren. Als ein landesweiter Eis-Contest ausgerufen wird, wittert Clover ihre Chance auf einen Neuanfang – denn sie hat ein Händchen für süße Köstlichkeiten und das perfekte Rezept im Kopf. Beim Wettbewerb begegnet sie Cal, zu dem sie sich hingezogen fühlt. Doch Cal ist auch Clovers größter Rivale, und er und seine kleine Tochter brauchen das Preisgeld noch dringender als sie....

Unsere Roman-Hörbuch-Empfehlung:

Marc Levy, Die zwei Leben der Alice Pendelbury, Random House, 2015
Kann man der Liebe seines Lebens zweimal begegnen? Brighton, Dezember 1950. Alice verbringt mit ihren Freunden einen wunderbaren Tag am Meer. Als sie aus Spaß eine Wahrsagerin

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1:** Hape Kerkeling, *Der Junge muss an die frische Luft*, 2014
Platz 2: Thomas Gottschalk, *Herbstblond*, 2015
Platz 3: Nele Neuhaus, *Die Lebenden und die Toten*, 2014
Platz 4: Jussi Adler-Olsen, *Verheißung – Die Grenzenlose*, 2015
Platz 5: Charlotte Link, *Die letzte Spur*, 2015
Platz 6: Greame Simsion, *Der Rosie-Effekt*, 2014
Platz 7: Jojo Moyes, *Eine Handvoll Worte*, 2013
Platz 8: Rita Falk, *Zwetschgendatschikomplott*, 2015
Platz 9: Lori Nelson Spielmann: *Morgen kommt ein neuer Himmel*
Platz 10: Guilia Enders, *Darm mit Charm*, 2014

besucht, ahnt sie nicht, dass deren Worte ihr Leben für immer verändern werden: „Der Mann, der der wichtigste für dich sein wird, derjenige, den du seither suchst, ist gerade hinter dir vorbeigegangen. Um ihn zu finden, wirst du sechs bestimmten Personen begegnen müssen. In dir stecken zwei Leben – das, das du bereits kennst, und das andere, das noch auf dich wartet...“ Für Alice ist es der Beginn einer außerordentlichen Reise zu sich selbst – und zu der großen Liebe.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung:

John Kirsten, Apfelsommer, cbj, 2015

Für Julie gibt es nichts Schöneres als Ferien auf Gut Gulderling, der Apfelplantage ihren Tanten. Und dieses Jahr freut Julie sich besonders, weil sie mit ihrem eigenen Apfel-Rezept an der Landesschau teilnehmen darf! Aber dann machen ihr die Apfelpflücker- Kinder Tom, Lina und Anna einen Strich durch die Rechnung – reißen die sich doch glatt Julies Lieblingsbaum unter den Nagel! Das gefällt Julie gar nicht, bis Tom ein altes Kästchen entdeckt, dessen mysteriöser Inhalt den Kindern Rätsel aufgibt. Sofort machen sie sich auf die Spurensuche.

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Was kriecht und krabbelt denn da?, JUMBO, 2015

Marienkäfer, Schmetterling und Regenwürmer können schon die Kleinsten vor ihrer Haustür entdecken. Dieses Hörbuch stellt die bekanntesten Insekten und ihre Lebensräume vor. Spielerisch erleben die Kinder die Verwandlung der Raupe in einen Schmetterling und singen Lieder wie „Die dicke Hummel“, „Klitzeleine Krabbelkäfer“ und „Die kleine Spinne Seidenart“. Ab 2-4 Jahren

Die Stadtbibliothek ist am 24.12.2015 und am 31.12.2015 geschlossen.

Das Team der Stadtbibliothek wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

Weitere Termine

Am 02.12.2015 ist die Stadtbibliothek geschlossen

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

Mo, Di, Do, Fr 10.00–18.00 Uhr u. Mi 14.00–18.00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>

ÜBERTRITT AN DIE WIRTSCHAFTSSCHULE



Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder.

Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weitreichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein.

Diese Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 10. Dezember 2015, um 19:00 Uhr in der Staatli-

chen Wirtschaftsschule Bad Neustadt, Franz-Marschall-Straße 14, statt. Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit auf-

weisen. Die Absolventen der Wirtschaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht. Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen:

Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab.

Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können. Für den Übertritt aus der Mittel-

schule ist die Vorlage des Zwischenzeugnisses ausreichend!

Die zweistufige Wirtschaftsschule beginnt mit der 10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer weiterführender Schulen, die die 9. Jahrgangsstufe absolviert haben auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab.

Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung wird der Fachraum für Übungsunternehmen, sowie eine Notebookklasse besichtigt.

Neuer Geschäftsführer der Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH



Ab dem 01. Januar 2016 wird die Stelle des Geschäftsführers der Tourismus- und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH neu besetzt werden.

Die Gesellschafter haben sich entschieden, Herrn Michael Feiler diese Aufgabe zu übertragen.

Herr Michael Feiler war zuletzt als Regionalmanager

im Landkreis Hassberge beschäftigt. In den letzten Jahren war er als Projektmanager und stellv. Abteilungsleiter eines touristischen Entwicklungsprojekts in der Lausitz, dann als Abteilungsleiter „Entwicklungsmanagement“ bei der Stadt Heidelberg und schließlich als Projektbeauftragter für die internationale Bauausstellung in Basel, tätig.

Festliche **Weihnachts-Bufferets**

1. und 2. Weihnachts-Feiertag, 25./26.12.2015
ab 12 Uhr im Bürgersaal · Schreiberstr. 3 · Bad Neustadt

Lassen Sie sich mit der ganzen Familie von uns verwöhnen:

Hirschbraten, Schweinemedallions mit Champignons, Entenbrust, Lachsfilet, verschiedene Beilagen wie Butterspätzle, Klöße und Kroketten, Mischgemüse, Salate und leckerer Nachtisch*

nur **16,90 € p.P.**
(zzgl. Getränke. Kinder bis 6 Jahre frei, Kinder von 7 bis 12 Jahren 7,50 €)

**Nur mit telefonischer Voranmeldung
bis 18.12.2015 unter: ☎ 0171 / 38 266 37**

www.der-buergersaal.de

* Änderungen vorbehalten

NEUES AUS DEM TRIAMARE

Neue Aquacycling-Trainerin

Marita Weber hat erfolgreich ihre Ausbildung zur Aquacycling-Trainerin absolviert. Die gelernte Fachkraft für Bäderbetriebe verstärkt das Aquacycling-Team um Susanne Hölderle und Philipp Henkel. Das Radfahren im Wasser erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und ist fester Bestandteil des umfangreichen Kursprogramms im Triamare. Das Konzept in Gruppen unter speziell ausgebildeten, kompetenten Trainern mit Musik zu trainieren, kommt sehr gut an. Marita Weber ist außerdem mit der Durchführung von Kinderschwimmkursen betraut und unterstreicht damit ihre unterschiedlichen Fähigkeiten als Fachkraft im Bäderbereich.



Das Bild zeigt Marita Weber nach erfolgreicher Ausbildung zur Aquacycling-Trainerin. Es gratulieren von links Erster Bürgermeister Bruno Altrichter, Joachim Stöhr (Triamare-Geschäftsführer) und Ulrich Leber (technischer Werkleiter der Stadtwerke).

Öffnungszeiten im Triamare während der Feiertage

24.12.	Heilig Abend	geschlossen
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	9 - 22 Uhr
31.12.	Silvester	geschlossen
01.01.	Neujahr	14 - 22 Uhr
06.01.	Hl. Drei Könige	9 - 22 Uhr

An den übrigen Tagen ist von 9 - 22 Uhr geöffnet.
In den Ferien findet keine Damensauna statt.

Das ideale Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

Neue Aquacycling-Kurse ab Januar

Kurstermine:

Kurs 1: Di. 18:00 Uhr 12.01. – 05.04. Trainerin: Susanne Hölderle	Kurs 4: Mi. 19:30 Uhr 13.01. – 06.04. Trainer: Philipp Henkel
Kurs 2: Di. 19:30 Uhr 12.01. – 05.04. Trainerin: Susanne Hölderle	Kurs 5: Do. 18:00 Uhr 14.01. – 07.04. Trainerin: Susanne Hölderle
Kurs 3: Mi. 18:15 Uhr 13.01. – 06.04. Trainer: Philipp Henkel	Kurs 6: Do. 19:30 Uhr 14.01. – 07.04. Trainerin: Susanne Hölderle

Die Kurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 100,00 Euro. (Schüler 80,00 Euro)

Neue Aqua-Fitness-Kurse im Triamare

Die Aquakurse beinhalten 10 Einheiten und kosten 80,00 Euro.

Kurstermine:

Mi. 09.00 Uhr 13.01. – 06.04.16	Trainerin: Julia Denner
Do. 20.30 Uhr 14.01. – 07.04.16	Trainer: Philipp Henkel
Fr. 17.00 Uhr 15.01.- 08.04.16	Trainer: Philipp Henkel
Fr. 09.00 Uhr 15.01. – 15.04.16	Trainerin: Silvia Wehner (für Senioren)

Themensauna im Dezember

Am Freitag, den 18.12.2015 findet eine Themensauna unter dem Motto „Süße Versuchung“ statt.

Bei Kerzenschein, Entspannungsmusik und kleinen süßen Überraschungen zu den Thementafeln kann sich jeder Saunagast auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen oder einfach mal dem „vorweihnachtlichen“ Stress entfliehen.

Termine und Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 01.12., 08.12., 15.12., 22.12. (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massagetermine im Dezember

Di. 01.12., 08.12., 15.12., 22.12., 29.12. (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mi. 02.12., 09.12., 16.12., 23.12., 30.12. (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch am Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 05.12., 12.12., 19.12., 26.12.

Sonntag 06.12., 13.12., 20.12., 27.12.

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

ZEITREISE INS WINTERLICHE MITTELALTER

Das Marktvolk erwartet Sie zum Mittelaltermarkt in Bad Neustadt a. d. Saale

Vom 05.12. – 06.12.2015 bringt Bad Neustadt a. d. Saale den Zeitgeist des mittelalterlichen Marktreibens in die Stadt.

Erleben Sie wie typische Handwerke wie das der Zinngießerei und Schmiede, des Lederpunzierers, des Steinmetz oder auch des Wappenmalers diese vergangene Zeit den Besuchern ganz nahe bringen.

Händler von Gewandung und Stoffen, der Krämerei, des Edelsteinschmucks, Kinderrüstkammer und Holzspielzeug und vieles mehr werden

so manchem Neugierigen „die Gulden in der Tasche“ locker werden lassen. Auch Musik aus dem Mittelalter hat seine typischen Klänge und Melodien. Minnesänger und Spielleute mit Dudelsack, Trommel und Laute werden gemeinsam mit Gauklern, dem spannenden Mäuseroulette und einem handbetriebenen Karussell für „zeitgemäße“ Stimmung sorgen.

Um alle Sinne in die Zeit des Mittelalters zu versetzen gibt es natürlich auch typische Köstlichkeiten. Das Schmaushaus bietet Fleischspieße

und Eintöpfe an. In der Taverne gibt es heiße Getränke, wie Honigwein (Met), Würzwein, verschiedene Biere und alkoholfreie Getränke wie Kinderpunsch. Das Herzhafteste kommt vom Fleischbräter. Deftiges Schwein am Spieß lässt so auf mittelalterliche Weise die Gaumenfreuden genießen. Die Atmosphäre wird durch den Herold abgerundet, der für Ankündigungen und Moderation ganztägig im Einsatz ist, um die Besucher in das Marktgeschehen mit einzubeziehen. Das muss „Volk“ erlebt

haben! Spannende Angebote für die Kinder sorgen natürlich auch für das Wohlergehen der Kleinsten.

Der Winterliche Mittelaltermarkt ist am Samstag, den 05.12.2015, von 11:00 – 19:00 Uhr und am Sonntag, den 06.12.2015 von 11:00 – 18:00 Uhr geöffnet. **WICHTIG:** Die offizielle Eröffnung durch den „Herold“ ist am Samstag, 05.12.2015, um 11:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH unter 09771-9106-800.

Zauberhafter Advent im Kurpark

Am 3. Adventssonntag verwandelt sich der Kurpark in eine kleine Zauberwelt. Neben den vorweihnachtlichen Turbulenzen finden Besucher im Kurpark von Bad Neustadt a. d. Saale den Adventszauber, einen stimmungsvollen Nachmittag, am Sonntag, den 13.12.2015, von 15:00 – 17:00 Uhr. Der Musikverein Heustreu wird mit ausgewählten Melodien die Herzen zur Adventszeit musikalisch erwärmen. Für das leibliche Wohl mit Bratwürsten vom Grill, Glühwein (auch ohne Alkohol), duftend frisch gebackenen Waffeln und Weihnachtsgebäck, ist bestens gesorgt. Und wenn „Frau Holle“ leise den Schnee rieseln lässt, dann ist es Zauber im Kurpark. Der Kur- und Verkehrsverein Bad Neustadt e. V. und die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH freuen sich auf viele Besucher.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de/veranstaltungen/



Lass das Geld in deiner Stadt Sonderverkaufsstelle für den NES-Euro

Die Beliebtheit der NES-Euro Gutscheine wächst zunehmend und stellt immer wieder das ideale Geschenk aus und für die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale dar. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit nimmt der Verkauf große Dimensionen an und so gibt es vom 26.11. bis 24.12.2015 eine Sonderverkaufsstelle für den NES-Euro auf dem Marktplatz.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tourismus-nes.de.

Schnupperfahrten ins Bäderland Bayerische Rhön

Schnuppern erlaubt, Wiederkommen erwünscht. Anfang November beendeten zahlreiche Gäste aus dem Großraum Frankfurt mit der 5. Fahrt in das Bäderland Bayerische Rhön die Schnupperseason 2015.

Bei den Rundfahrten werden an einem Wochenende die Bäder Bocklet, Brückenau, Kissingen, Königshofen und Neustadt vorgestellt, um mit den jeweiligen Attraktivitäten die Gäste für einen längeren Aufenthalt in dieser Region zu inspirieren.

Die Touren werden bereits seit 2008 erfolgreich durchgeführt und stoßen immer wieder auf guten Zuspruch. Insgesamt besuchten in diesem Jahr rund 150 Gäste aus Erfurt, Kassel und Frankfurt das Bäderland.

Große Autoverlosung auf dem Marktplatz

Auch in diesem Jahr wird es wieder die traditionelle Autoverlosung auf dem Marktplatz von Bad Neustadt a. d. Saale geben. Organisator dieser Veranstaltung ist der Förderverein des Stadtmarketing NES e. V. Die Weihnachtsverlosung beginnt am Donnerstag, 26.11.2015, um 10.00 Uhr, an der Losbude auf dem Marktplatz. Die Ziehung der Gewinner findet am Samstag, den 02.01.2015, um 14 Uhr am Marktplatz an der Eisbahn statt.

Und das gibt es zu gewinnen:

- | | | |
|--------------------------|-----------------------|-------------------------|
| 1. Preis: | 1 Auto aus 9 Modellen | im Wert von 23.000 Euro |
| 2. Preis: | 1 Bulls Elektro-MTB | im Wert von 3.700 Euro |
| 3. Preis: | 1 Kalkhoff City eBike | im Wert von 3.000 Euro |
| 4. bis 10. Preis: | Jeweils NES-Euros | im Wert von 44 Euro |

Der Verkauf der Lose geht so lange wie der Vorrat reicht. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag von 09:30 bis 18:30 Uhr und am Sonntag von 13:00 – 18:00 Uhr. Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.tourismus-nes.de/veranstaltungen/

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentlicher Versteigerungstermin

Im Wege der Zwangsvollstreckung findet folgende öffentliche Versteigerung statt:

Termin: Donnerstag, 21.01.2016
Uhrzeit: 09:00 Uhr
Raum: 22, Sitzungssaal
Ort: Amtsgericht Schweinfurt,
Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
8/1000 ME-Anteil, verbunden mit Sondereigentum (Duplexstellplatz) SE-Nr. 13/14 am Anwesen Steingasse 1 und 3, Schuhmarktstraße 16, Flst.Nr. 292, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale, Zwei Tiefgaragenstellplätze, Duplexparker.

Verkehrswert: 8.300,00 €

Termin: Donnerstag, 21.01.2016
Uhrzeit: 10:00 Uhr
Raum: 22, Sitzungssaal
Ort: Amtsgericht Schweinfurt,
Friedenstraße 2, 97421 Schweinfurt

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
½ Miteigentumsanteil am 8/1000 ME-Anteil, verbunden mit Sondereigentum (Duplexstellplatz), SE-Nr. 11/12, am Anwesen Steingasse 1 und 3, Schuhmarktstraße 16, Flst.Nr. 292, Gemarkung Bad Neustadt a. d. Saale
½ Miteigentumsanteil an Duplexparker, ein Tiefgaragenstellplatz zugewiesen.

Verkehrswert: 4.100,00 €

Den gesamten Wortlaut der Terminbestimmung können Sie im Aushangkasten im Rathaus sowie auf dem Justizportal des Amtsgerichtes unter www.zvg-portal.de nachlesen. Außerdem steht Ihnen auch die Telefonnummer 09721/542-451 des Amtsgerichtes Schweinfurt zur Verfügung.

Vollzug des Ladenschlussgesetzes (LadSchlG)

Erteilung einer Ausnahmegewilligung gem. § 23 Abs. 1 LadSchlG für den 27.11.2015 aus Anlass der Veranstaltung „Neuschter Adventszauber“

Die Regierung von Unterfranken hat mit Bescheid vom 05.06.2015 bewilligt, dass alle Verkaufstellen, die sich im Bereich der Altstadt und im Teilbereich Meininger Straße – Siemensstraße in Bad Neustadt a. d. Saale befinden, am **Freitag, 27.11.2015**, in der Zeit von **20.00 bis 23.00 Uhr** zur Versorgung der Besucher anlässlich der Veranstaltung „Neuschter Adventszauber“ geöffnet sein dürfen.

Durch diese Bewilligung werden die gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen über die zulässige Arbeitszeit nicht berührt. Insbesondere die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Mutterschutzgesetzes sind einzuhalten. Den Arbeitnehmern ist ein angemessener Freizeitausgleich zu gewähren.

Geburten

Fiona Kux, 14.10.2015

Eltern: Jana Kux und Frank Peter Kux geb. Schmitt, Schlesierstraße 27, 97616 Salz

Rasmus Franz Heuring, 14.10.2015

Paulina Borst, 20.10.2015

Eltern: Verena May und Marcel Walter Borst, Am End 14, 97705 Burkardroth

Leon Rottmann, 21.10.2015

Milo Neugebauer, 22.10.2015

Eltern: Natalie Marion Neugebauer geb. Jackl und Sebastian Neugebauer, Bergstraße 26, 97618 Hohenroth

Elsa Maria Blattner, 28.10.2015

Eltern: Stefanie Elisabeth Ellen Blattner geb. Eckardt und Thomas Bernhard Blattner, Kreuzbergstraße 33, 97657 Sandberg

Ida Natascha Gerhart, 28.10.2015

Eltern: Lena Angela Gerhart geb. Behrmann und Joachim Gerhart, St.-Bruno-Straße 29 B, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Phil Kürschner, 05.11.2015

Eltern: Simone Daniela Kürschner geb. Fiedler und Markus Stefan Karl Kürschner, Am Bach 10, 97633 Hönheim

Felix Adam, 05.11.2015

Anna Maria Erb, 07.11.2015

Eheschließungen

Nadine Melanie Schopper und Tim Hildenbrand, 15.10.2015
Palmsbergstraße 9, 97618 Niederlauer

Brigitte Doll geb. Pulzer und Christoph Ludwig Fromm, 17.10.2015

Heilbronner Str. 175, 72760 Reutlingen

Sterbefälle

Wülk, geb. Hahn Helga, 24.10.2015

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

6. Änderung des Bebauungsplanes "Westlich der Berliner Straße" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 2113, Münchener Straße/Wagstadter Straße, Gemarkung Bad Neustadt

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale hat in seiner Sitzung vom 11.11.2015 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Westlich der Berliner Straße" im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich des Grundstückes Fl.Nr. 2113, Münchener Straße/Wagstadter Straße, Gemarkung Bad Neustadt zu ändern. Mit der Ausarbeitung der Änderungsplanung wurde das Büro "Raumplan 3 architektur + Stadtplanung" aus Heustreu beauftragt.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen

Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Ausweise, Dokumente, Plastikkarten	Nessi Zehnerstreifen	Industriestraße, Brendlorenzen	01.09.2015
Brille	Farbe: Rahmen schwarz, Korrekturbrille, nicht/leicht getönt	Industriestraße, Brendlorenzen	14.04.2015
Brille	Farbe: Gestell silber, Gläser gelb, Sonnenbrille	Industriestraße, Brendlorenzen	29.06.2015
Fahrrad	Schimanoschaltung, Scheibenbremsen, Klickpedale, Zion Simplon, rot/weiß, Mountainbike, 26 Zoll	Storchengasse, Innenstadt	30.09.2015
Fahrrad	24-Gang-Kettenschaltung, Vollfederung, Scheibenbremse vorne, silberner Seitenständer, Cyco, silber/blau, Kinder-/Jugendfahrrad	Siemensstraße, Nähe Pecht	10.07.2015
Fahrrad	21-Gang-Kettenschaltung, schwarze Radabdeckung, Flaschenhalter, Rückbremse, Schauff, violett, Damenrad	Spielplatz, Mühlbacher Straße	15.09.2015
Fahrrad	14-Gang-Schaltung, schwarzer Rennlenker, silberner Flaschenhalter, Selle Italia-Sattel, schwarz, Rennrad	Otto-Hahn-Straße, Schillerhain-Parkplatz	01.09.2015
Geld	Bargeld	Industriestraße, Brendlorenzen	08.10.2015
Geld	Bargeld	Industriestraße, Brendlorenzen	08.10.2015
Geld	Bargeld	Goethestraße	18.10.2015
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	mit Bargeld, schwarzer Ledergeldbeutel der Genobank	Schuhmarktstraße, Innenstadt	08.10.2015
Kette	Farbe: Gold, mit Ohringen in Geschenkbox, Halskette	Altes Amtshaus, Innenstadt	26.10.2015
Kleidung	brauner Männerhandschuh, Marke Esprit, Handschuhe, getragen	Sparkasse Hauptstraße, Brendlorenzen	12.10.2015

Kleidung	Farbe: beige, schwarz, Marke: Carhartt, Kopfbedeckung/Mütze, getragen	Industriestraße, Brendlorenzen	12.03.2015
Schlüssel	Farbe: Rand Gold, silber, Anzahl: 1	Industriestraße, Brendlorenzen	26.08.2015
Schlüssel	mit schwarzer Plastikkappe, Anzahl: 1, Börkey	Industriestraße, Brendlorenzen	02.09.2015
Schlüssel	Laptop Sperrschlüssel, Nr. 200131, Anzahl: 2	Industriestraße, Brendlorenzen	26.10.2015
Schlüssel	rotes Band mit kleinem Schlüssel, Anzahl: 1	Industriestraße, Brendlorenzen	08.10.2015
Schlüssel	Schlüsselfarbe: silber, braunes Schlüsselmäppchen, mit Rewe Einkaufswagenchip, mit braun/schwarzem Gummianhänger, Anzahl: 3, Abus, BKS, Burgwächter	Mühlbacher Straße, ZOB	31.10.2015
Schlüssel	grüner Filzanhänger mit Namensaufschrift, Anzahl: 1, EVVA	Spörleinstraße, Nähe Bank Schilling	09.11.2015
Sonstige Elektronikgeräte	schwarzes Fitnessarmband, Marke: Sony	Kastanienallee, Herschfeld	08.10.2015
Sonstiger Schmuck	Farbe: silber, Creole, Ohrring	Marktplatz, Innenstadt	12.10.2015

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

brother MFC-9332 CDW
Kompaktes 4-in-1 Farb-Multifunktionscenter mit LAN/WLAN, Duplex und Touchscreen-Farbdisplay

- Simplex: Bis zu 22 Seiten/Minute in Farbe und S/W
- Duplex: Bis zu 7 Seiten/Minute in Farbe und S/W
- 600 x 600 dpi
- 250 Blatt Kassette, Einzelblatteinzug

299,-

statt 486,- TOP-PREIS

Besuchen Sie unsere Internetseite: www.papierschmitt.de

büromarkt papierschmitt Salz

Talstraße 3 • Tel. 09771/6255-0
 info@papierschmitt.de
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
 Sa. geschlossen

Copyshop Salz!

- Copyshop Kopieren
- Copyshop Binden
- Copyshop Laminieren
- Copyshop Plotten